

B1 Bericht der Bundesleitung zur Bundeskonferenz 2025

Antragsteller*in: Bundesleitung

Tagesordnungspunkt: TOP02 Bericht der Bundesleitung

0 EINLEITUNG

0.1 Vorwort

Liebe Teilnehmer*innen der Bundeskonferenz,

In unserem Bundesleitungs-Bericht informieren wir euch über **Entwicklungen in unseren Arbeitsfeldern seit der letzten Bundeskonferenz**. Wir möchten euch damit einen guten Überblick geben, was im Bundesverband gelaufen ist und wie der Ausblick für die Weiterarbeit aussieht.

Jedes Kapitel im Bericht ist in eine (optionale) **Infobox, Rückblick, Bewertung und Ausblick** unterteilt. Referenzen zu anderen Kapiteln (z.B. 3.1.2 Bundesleitung) sind als klickbare Links hinterlegt. Über [Internet-Links](#) könnt ihr zudem mehr Hintergrundinfos zu spezifischen Themen erfahren. Teilweise findet ihr in den Kapiteln auch eine FRAGE oder ein TODO, das euch zum expliziten Kommentieren oder Handeln auffordert.

Unsere **Ausschüsse** verfassen eigene Berichte zur Bundeskonferenz. Daher haben wir dieses Jahr (neu) darauf verzichtet, Berichtskapitel zu diesen zu verfassen, um Ressourcen zu sparen, um Dopplungen zu vermeiden und den BL-Bericht insgesamt kürzer zu halten.

Uns ist es wichtig, von euch zu erfahren, was ihr gut fandet, was wir weiterführen sollen, wo ihr Verbesserungsbedarf seht oder was euch fehlt. Hierzu könnt ihr **eure Kommentare, Fragen & Anmerkungen** bereits vorab in [Antragsgrün](#) eingeben. Wir bitten euch darum, dies bis spätestens **Dienstag, 10. Juni, 23:59 Uhr** zu tun, sodass wir uns darauf vorbereiten können.

Für den **Bericht vor Ort** möchten wir dieses Jahr ein neues Format ausprobieren. An verschiedenen Stationen könnt ihr mit der Bundesleitung, Referaten und Gremien ins Gespräch kommen und euch über das vergangene Arbeitsjahr austauschen. Zusätzlich soll es weiterhin eine (angepasste) Beratung im Plenum geben.

27 Unsere aktuelle **Aufgabenverteilung** in der Bundesleitung findet ihr auf unserer
28 [Homepage](#). Wenn ihr Fragen oder Ideen zu den jeweiligen Themen habt, könnt ihr
29 gerne auf die zuständige Person zugehen!

30 Wir freuen uns schon auf die Bundeskonferenz gemeinsam mit euch!

31 **0.2 Persönliche Rückblicke**

32 Die Rückblicke sollen einen Einblick in die persönlichen Highlights &
33 Herausforderungen des vergangenen Jahres geben. Sie werden im Rahmen der
34 Buko nicht kommentiert.

35 **0.2.1 Simon**

36 Was für ein Jahr! Mit LautStark! haben wir einen großartigen Kinder- und
37 Jugendgipfel auf die Beine gestellt und KjG-Feeling bundesweit erlebbar gemacht.
38 Schon jetzt stecken wir mitten in den Planungen für die nächste
39 Großveranstaltung – ich freue mich riesig darauf!

40 Aber auch an vielen anderen Stellen ging es voran: So haben wir beispielsweise
41 unsere Angebote für KjG-Gruppen vor Ort ausgebaut - allem voran bspw. durch
42 unsere neue KjG-Cloud. Die Resonanz ist super positiv, und es ist mir auch
43 weiter ein persönliches Anliegen, den konkret sichtbaren Mehrwerts des
44 Bundesverbands durch solche Angebote zu stärken.

45 Mit der „Generation Jetzt!“ konnten wir uns gemeinsam mit dem BDKJ im
46 Bundestagswahlkampf klar für eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft
47 positionieren. Die Stärkung des KJP und eine Absage zum Pflichtdienst im
48 Koalitionsvertrag sind starke Ergebnisse, zu denen wir alle gemeinsam durch
49 unseren Einsatz etwas beigetragen haben.

50 Auch darüber hinaus lief die Arbeit im BDKJ weiter: Mir macht es sehr viel Spaß,
51 die KjG in den verschiedenen BDKJ-Gremien zu vertreten. Besonders freut es mich,
52 dass die 72-Stunden-Aktion zukünftig nun in einem regelmäßigen Turnus
53 stattfinden soll.

54 Auf euren Dikos, unseren Konferenzen und in unseren Gremien haben wir intensiv
55 über die Zukunft der KjG diskutiert, gemeinsam gefeiert und viele
56 bundesverbandliche Projekte vorangebracht. Diese Termine waren und sind für mich
57 immer ein echtes Highlight.

58 Natürlich war aber auch nicht alles im letzten Jahr leicht. Durch den längeren

59 Ausfall von Yu und mehrere Vakanzen in der Bundesstelle mussten und müssen wir
60 gut schauen, wie wir die anfallenden Aufgaben gut bewältigen. Gerade Yus
61 Krankheit und die mehrfachen Rückschläge waren sehr hart, und ich wünsche Yu von
62 Herzen alles Gute und viel Kraft.

63 Mit all dem im Hinterkopf bin ich aber unglaublich stolz darauf, was wir alles
64 erreicht haben. Danke für euren Einsatz für die KJG - es ist einfach großartig
65 zu erleben, wie wir die KJG deutschlandweit gemeinsam gestalten!

66 **0.2.2. Yu**

67 Zeit zu gehen! Wow. Ich schreib zum letzten Mal die Zeilen für einen
68 persönlichen Jahresrückblick als BL und gleichzeitig kann ich diesen Rückblick
69 nur aus der Perspektive als Privatperson schreiben. Das hatte ich mir anders
70 vorgestellt. Ich bin sehr traurig, dass ich quasi gar nicht mehr zurückkehren
71 konnte; gleichzeitig weiß ich auch: ich kann nichts dafür und auch nichts daran
72 ändern. Danke für all eure wundervollen Karten, Päckchen und lieben Worte. Die
73 haben mich sehr getragen und tun das auch noch!

74 Ich blicke also auf 7 Jahre BL (6 in Action) zurück. Fast 3 Jahre davon waren
75 geprägt von Pandemie, bedrohlichen Kürzungsdebatten und erstarkenden
76 faschistischen Kräften. Daneben sind einfach großartige Dinge geschehen: wir
77 haben uns als antifaschistischer Verband aufgestellt, geben uns Mühe, ein Ort
78 für alle Menschen zu sein, haben daran gearbeitet ein sicherer Ort für alle zu
79 sein und zu guter Letzt konnte LautStark! endlich umgesetzt werden. Das macht
80 mich alles sehr happy und ich bin dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein. Für
81 mich enden mit meinem Abschied auch 15 Jahre Engagement im Bundesverband.
82 Seitdem hat sich so viel in diesem Verband getan und doch begleiten uns
83 irgendwie immer die gleichen Themen. Ich finde das wirklich schön, denn es macht
84 unseren Kern aus: eine gute Welt für und mit Kindern und Jugendlichen gestalten.
85 Haltet daran fest!

86 Ich will nicht vergessen, Simon und Lisa meine größte Bewunderung auszusprechen:
87 ihr habt mit dem Team der Bundesstelle einen krassen Job geleistet die letzten 1
88 1/2 Jahre zu zweit zu stemmen. Danke euch allen, dass ihr mir immer klar
89 signalisiert habt: Gesund werden steht an erster Stelle.

90 Also dann, ich pack meine bequem gelatschten Schuhe und sag Tschö. Damit
91 verbinde ich einen Wunsch: bitte versucht nicht, eine Nachfolge in meine
92 Schlappen zu stellen. Für den Verband ist es gut, dass jemensch die ganz
93 eigenen, noch nicht so ausgelatschten Schuhe mitbringt, um mit euch den Weg zu
94 gehen, der auf die KJG wartet.

95 Ich verabschiede mich mit einem übervollen Herzen vom besten Job der Welt und

96 von euch allen! Ich freu mich auf ganz viele Drücker in Altenberg<3

97 Passt auf euch auf! Ade, war schee!

98 **0.2.3 Lisa**

99 - war aufgrund des kurzfristigen Mutterschutzes nicht mehr möglich -

1 PROFIL- UND FACHTHEMEN DES BUNDESVERBANDES

100 **1.1 Kern- und Profilt Themen**

101 Die Kern- und Profilt Themen beschäftigen uns als KjG seit der Gründung und
102 wurden von der Bundeskonferenz 2017 formal beschlossen. Sie sind die
103 Themen, denen wir langfristig bzw. dauerhaft eine Relevanz für die KjG
104 zuordnen. In sie investieren wir die meisten Ressourcen.

105 **1.1.1 Partizipation und Teilhabe von Kindern und** 106 **Jugendlichen**

107 Als demokratischer Jugendverband leben wir Partizipation und Teilhabe
108 unserer Mitglieder auf allen Ebenen. Aber nicht nur in der der KjG,
109 sondern auch in Politik und Gesellschaft wollen wir Kinder- und
110 Jugendbeteiligung ermöglichen. Wir beziehen dabei Stellung zu vielen
111 kinder-, jugend- und gesellschaftspolitischen Fragen, z.B. zu
112 Kinderrechten im Grundgesetz oder zum Wahlrecht von Geburt an.

113 Das Themenfeld wird gemeinsam mit dem Sachausschuss Partizipation und
114 Teilhabe (s. eigener Bericht des Ausschusses) bearbeitet. In diesem
115 Kapitel geht es vor allem um Innerverbandliches explizit zu diesem Thema.
116 Mehr rund um Kinder- und Jugendpolitik v.a. unter 2.1.1 Politik.

117 **Rückblick:**

118 **LautStark!** (s. 1.4.2) fand vom 03.-06.10.2024 statt und war ein zentrales
119 Projekt im Berichtszeitraum.

120 Wir nehmen wahr, dass **Kindermitbestimmung** und Beteiligungsmöglichkeiten auch in
121 einigen Diözesanverbänden im Fokus sind und unterstützen hier gerne. Darüber

122 hinaus gab es letztes Jahr auf der Bundeskonferenz im Rahmen der Diskussion um
123 die Findung des neuen Schwerpunktthemas die Frage nach **Beteiligungsmöglichkeiten**
124 **für Kinder auf Bundesebene**. Beim Frühjahrsbundesrat haben wir im Kontext der
125 Frage nach zukünftiger Konferenzgestaltung ebenfalls darüber diskutiert.
126 Ergebnis der Diskussion war, dass die Bearbeitung zunächst vorrangig auf Orts-,
127 dann auf Regional- und Diözesanebene passieren muss, da Kindermitbestimmung an
128 vielen Stellen bereits bei den Mitgliederversammlungen von Ortsgruppen
129 scheitert. Gleichzeitig bearbeitet eine Kleingruppe die Frage, welche
130 Rahmenumstände bereits jetzt für Minderjährige auf Bundeskonferenzen und -räten
131 angepasst werden können.

132 Zudem beschäftigten uns die Wahlergebnisse, insbesondere der jungen Wähler*innen
133 und der U16/U18 Wahlen (s. 1.4.1 U18 Wahl). In der Schnittstelle zu Lobbyarbeit
134 (s. 2.1.1 Politik) und Antifaschismus (s. 1.2.2) standen und stehen wir dafür
135 ein, dass Politik junge Menschen berücksichtigt und dem Rechtsruck
136 entgegenarbeitet. Im **Kontext der Bundestagswahl 2025** spielten die Bedarfe junger
137 Menschen, abgesehen von der BDKJ-Kampagne #GenerationJetzt (s. 2.1.4.1 BDKJ) und
138 der Diskussion um einen Pflichtdienst (s. 1.3.3 Ehrenamt und Engagement), kaum
139 eine Rolle.

140 **Bewertung:**

- 141 • LautStark! war ein Leuchtturmprojekt für Kindermitbestimmung. Mit dem
142 Ziel, Stimmen von Kindern und Jugendlichen laut und stark zu machen, sind
143 wir sehr zufrieden und können die Bilder und Statements der Veranstaltung
144 gut für die Weiterarbeit nutzen.
- 145 • Es ist erfreulich, dass Kindermitbestimmung auch bei einigen DVs großes
146 Thema ist.

147 **Ausblick:**

148 Mit dem Abschluss von LautStark! gilt es, einen neuen Plan für die nächsten
149 Jahre zu überlegen. Diesen wollen wir mit euch [auf der Buko diskutieren](#) und sind
150 gespannt auf die Ergebnisse.

151 **1.1.2 Glaube und Spiritualität**

152 Wir leben aktiv unseren Glauben und machen uns Gedanken darum, wie wir
153 auch zukünftig unsere Spiritualität leben möchten.

154 Das Themenfeld wird gemeinsam mit dem Sachausschuss Glaube und
155 Spiritualität (s. eigener Bericht des Ausschusses) und den Geistlichen

156 Leitungen (s. 3.2.3.3 Geistliche Leitungen) bearbeitet.

157 In diesem Kapitel geht es vor allem um Innerverbandliches explizit zu
158 diesem Thema. Mehr rund um Kirchenpolitik & Interessensvertretung in
159 Kirche findet ihr v.a. unter 2.1.2 Kirche.

160 **Rückblick:**

161 „**Gott+**“ beschäftigte uns auf dem Katholik*innentag 2024 in Erfurt, wo wir einen
162 Workshop zu vielfältigen Gottes+bildern gestalteten und am Stand informierten.

163 Von Juni 2024 bis März 2025 gestaltete Johanna (Projektkraft digitale Kirche)
164 mit Ideen der Buko den Instagram-Account [@seelen.kram](#) mit Impulsen und
165 Monatsthemen. Das Format wurde gemeinsam mit dem SAS Glaube und Spiritualität
166 reflektiert und weiterentwickelt. Die Resonanz war jedoch mäßig, sodass der
167 Account jetzt nur noch zu bestimmten Zeiten vom SAS bespielt wird.

168 Das geplante **spirituelle Auszeit-Wochenende** im Januar 2025 konnte leider wegen
169 mangelnden Teilnehmer*innen nicht stattfinden.

170 Gerade mit der geringen Resonanz der ausprobierten Angebote stellt sich uns die
171 Frage, was ihr von diesem Themenfeld erwartet und was für eure Arbeit und die
172 der Ortsgruppen hilfreich ist. Diese Frage haben wir beim Frühjahrs-Bura
173 methodisch bearbeitet und dazu einen [Antrag](#) für die Buko entwickelt.

174 Auch in diesem Jahr haben wir **Gottes+dienste und Impulse** in unseren Konferenzen
175 und Sitzungen gestaltet oder bei euren Konferenzen unterstützt (z.B. bei der DK
176 Aachen).

177 **Kirchenpolitisch** (s. 2.1.1 Politik) waren und sind die Frage nach Zugängen zu
178 geistlichen Leitungen im BDKJ (s. 2.1.4.1), der Synodale Ausschuss und der
179 kommende Katholik*innentag 2026 (s. 2.1.2 Kirche) präsent.

180 **Bewertung:**

- 181 • Schade, dass die Resonanz auf die ausprobierten spirituellen Angebote so
182 gering war.
- 183 • Gut ist, dass wir hierfür Projektgelder zur Verfügung gestellt bekommen
184 haben.

185 **Ausblick:**

186 Auch in diesem Themenbereich gilt es, uns auf der Buko gemeinsam auf einen Plan
187 für die nächsten Jahre und einen Fokus zu verständigen. Wir hoffen, dass wir
188 dadurch Angebote schaffen können, die euch und KjGler*innen vor Ort nutzen und
189 die angenommen werden.

190 **1.1.3. Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

191 Die Überwindung von Geschlechterstereotypen, die uneingeschränkte
192 Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechter und die Befähigung zur
193 Entwicklung einer eigenständigen sexuellen und geschlechtlichen Identität
194 ist uns wichtig. In Sprache, Bild, Organisationsform und Arbeitsweise
195 arbeiten wir daran. Wir setzen uns dafür ein, dass dies auch in unserer
196 Gesellschaft umgesetzt wird.

197 Das Themenfeld wird gemeinsam mit dem Sachausschuss
198 Geschlechtergerechtigkeit und –vielfalt (s. eigener Bericht des
199 Ausschusses), der KjGay (s. 3.2.2.1) und in der BAG Mädchen*politik (s.
200 2.1.3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchen*politik) bearbeitet.

201 **Rückblick:**

202 Im Anschluss an die Bundeskonferenz 2024 haben wir in der Bundesleitung und dem
203 SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt (s. eigener Bericht des Ausschusses)
204 viel reflektiert und weitere Umsetzungsschritte geplant. Eine entsprechende
205 **Fallstudie** wurde von Dr. Anna Grebe (ehemals DV Rottenburg-Stuttgart)
206 durchgeführt. Außerdem wurde der **Studienteil** der Buko 2024 aufbereitet und steht
207 zur Verfügung.

208 Die **Umsetzung der Aufträge aus der Buko 2024** verläuft vorrangig durch den SAS –
209 sowohl auf pädagogischer als auch auf struktureller Ebene. Dazu zählen u.a. die
210 Überarbeitung der Delegationsregelungen gemeinsam mit dem Sitzungsausschuss, die
211 Erstellung einer Checkliste für geschlechtersensible Konferenzen sowie die
212 Thematisierung kritischer Männlichkeit. Auf den Bundesräten wurden zwei
213 Redelisten-Verfahren ausprobiert und auf dem Frühjahrsbundesrat zusätzlich eine
214 Erweiterung des Genderwatches durch qualitative Methoden getestet.

215 Der vom SAS entwickelte **Genderwatch** stieß bei einigen eurer Konferenzen, sowie
216 bei anderen Jugendverbänden, auf großes Interesse. Mit Verantwortlichen der KSJ
217 und der KLJB fanden darüber hinaus **Austauschtreffen** statt. Wir konnten
218 erreichen, dass auf der BDKJ-Hauptversammlung ebenfalls ein Genderwatch - durch

219 unseren SAS - durchgeführt wird.

220 **Bewertung:**

- 221 • Insgesamt erleben wir eine große Offenheit, gemeinsam nach neuen und
222 besseren Antworten zu suchen. Dabei bedanken wir uns für die konstruktiven
223 Rückmeldungen – insbesondere im Hinblick auf das Erproben
224 unterschiedlicher Redelisten. Die Offenheit motiviert uns, weitere
225 Lösungswege zu suchen und gemeinsam eine gerechtere KJG und Gesellschaft
226 zu gestalten.
- 227 • Es freut uns besonders, dass andere Verbände uns als Expert*innenverband
228 wahrnehmen und aktiv den Austausch suchen.

229 **Ausblick:**

230 Wir bleiben daran uns zu reflektieren, erweitern qualitative Methoden und
231 probieren z.B. neue Redelisten aus. Für die Weiterarbeit sind wir außerdem
232 gespannt auf die Ergebnisse der Fallstudie von Anna und eure Rückmeldungen und
233 Ideen im Rahmen des Buko-Studententeils.

234 Auf der Bundeskonferenz ist darüber hinaus eine Vernetzungsrunde zu kritischer
235 Männlichkeit und eine FINTA*-Vernetzung geplant.

236 **1.2 Schwerpunktthemen**

237 Die Schwerpunktthemen wurden 2018 von der Bundeskonferenz [beschlossen](#) und
238 2022 einer [Revision](#) unterzogen. Sie sind die Themen, denen wir
239 mittelfristig (4 Jahre) eine aktuelle gesellschaftliche und
240 innerverbandliche Relevanz zuordnen. Aktuell sind das Antifaschismus und
241 Inklusion.

242 **1.2.1 Revision der Schwerpunktthemen**

243 **Rückblick:**

244 Gemeinsam mit dem SAS Partizipation und Teilhabe (s. eigener Bericht des
245 Ausschusses) haben wir die geplante Revision der Schwerpunktthemen vorbereitet.
246 Auf LautStark! (s. 1.4.2) fand ein Dauerangebot zur **Abfrage und zum Ranking** von
247 Themen statt. Zunächst gab es eine offene Abfrage. Die gesammelten Vorschläge
248 wurden geclustert und zu Themenkategorien zusammengefasst. Abschließend konnten
249 alle für je drei der wichtigsten Kategorien abstimmen. Insgesamt gab es eine

250 hohe Beteiligung.

251 **Bewertung:**

- 252 • Sowohl die hohe Beteiligung als auch die Vielfalt der genannten Themen bei
253 LautStark! bewerten wir sehr positiv. Es bestand großes Interesse an den
254 Themen der anderen Kinder und Jugendlichen.
- 255 • Das Abfrageformat hat für LautStark! gut funktioniert. Offen bleibt, wie
256 wir zukünftig Schwerpunktthemen finden, die möglichst viele Menschen in
257 der KjG beschäftigen.

258 **Ausblick:**

259 Die [Revision der Schwerpunktthemen](#) findet auf dieser Bundeskonferenz statt. Die
260 auf LautStark! gewonnenen Ergebnisse werden vorgestellt und daraus ein neues
261 Schwerpunktthema für die KjG gewählt.

262 **1.2.2 Antifaschismus**

263 Faschistische Einstellungen wie Sexismus, Queerfeindlichkeit oder
264 Rassismus widersprechen unseren Grundüberzeugungen als christlicher und
265 demokratischer Verband. Wir positionieren uns klar gegen Faschismus und
266 sind Antifaschist*innen. Seit 2022 setzen wir uns schwerpunktmäßig gegen
267 Faschismus ein. 2023 haben wir einen [Beschluss](#) gefasst, der unsere
268 Position, unsere Umsetzungsschritte und unsere Forderungen bündelt.

269 **Rückblick:**

270 Im September 2024 fand ein **Vernetzungstreffen** mit wenigen Teilnehmer*innen
271 statt. Ein weiteres geplantes Vernetzungstreffen Anfang Januar 2025 (Schwerpunkt
272 Bundestagswahlen) wurde wegen der geringen Anmeldezahl abgesagt.

273 Am 18.01.2025 fand in Kooperation mit dem DV Köln der **Fachtag** „Mit Wumms aus der
274 Krise - Zukunft gestalten - antifaschistisch handeln" statt. Mit 36 Anmeldungen
275 war der Fachtag fast ausgebucht und wurde positiv bewertet. Die Kooperation mit
276 einem DV hat sich bewährt. Inhaltlich fiel ein großes Spektrum an Vorwissen auf.

277 Mit Pressemitteilungen und Social Media Posts haben wir uns z.B. rund um die
278 Bundestagswahlen **positioniert**. Die **Kampagne "Klartext gegen Faschismus"** wurde
279 fortgeführt, teilweise zusammen mit der BDKJ-Kampagne #GenerationJetzt.

280 Unsere (Bildungs-)Arbeit in diesem Bereich wird verbandsintern & extern positiv
281 wahrgenommen, was sich in **externen Anfragen** äußert (z.B. Gesprächsabend der LAG
282 Bayern, Cross-Post von zumfeindgemacht) oder in Gesprächen (z.B. mit Weihbischof
283 Hauke, Austauschforum der SPD-Fraktion).

284 Die zeitweise Krankheit von Paulina (Projektstelle Antifaschismus) hat die
285 Bearbeitung teilweise eingeschränkt, sodass nicht alles wie angedacht umgesetzt
286 werden konnte.

287 **Bewertung:**

- 288 • Schade, dass wir es nicht geschafft haben, mehr KJGler*innen für die
289 Vernetzungstreffen zu begeistern.

- 290 • Mit dem Fachtag sind wir unterm Strich wieder sehr zufrieden. Großes Danke
291 an den DV Köln!

- 292 • Es freut uns, dass die Kampagne "Klartext gegen Faschismus" und die
293 Positionierungen auf Social Media so gut angekommen sind.

- 294 • Schade, dass wir krankheitsbedingt nicht alles wie angedacht umsetzen
295 konnten.

- 296 • Insgesamt sind wir mit der Bearbeitung des Schwerpunktthemas sehr
297 zufrieden.

298 **Ausblick:**

299 Mit der Revision der Schwerpunktthemen wird dieses Thema abgeschlossen.
300 Zukünftig gilt es, Ressourcen abzuwägen und zu priorisieren, ob und wenn ja in
301 welcher Form Antifaschismus als Teilaspekt unter einem unserer anderen Themen
302 weiterbearbeitet werden soll und kann.

303 *FRAGE: Wie stellt ihr euch die Weiterarbeit vor?*

304 **1.2.3 Inklusion**

305 **Rückblick:**

306 Durch krankheitsbedingte Ausfälle und fehlende Konstanz haben wir es nicht
307 geschafft, dieses Thema in einem ähnlichen Umfang wie Antifaschismus
308 aufzugreifen. Insbesondere bei der Gestaltung eigener **Veranstaltungen** spielt
309 eine Berücksichtigung dennoch permanent eine Rolle.

310 **Bewertung:**

- 311 • Wir bedauern, dem Anspruch, den ein gewähltes Schwerpunktthema an uns
312 stellt, nicht gerecht geworden zu sein.
- 313 • Wir fühlen uns darin bestätigt, zukünftig nur ein Schwerpunktthema zu
314 wählen und dieses zu fokussieren, damit wir dies mit dem Verband
315 qualitativ und mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet bearbeiten
316 können.
- 317 • Gerade auch im Austausch mit anderen (Jugend)Organisationen sehen wir
318 prinzipiell Potenzial, die KJG vielfältiger aufzustellen und Hürden
319 abzubauen.

320 **Ausblick:**

321 Bis zur Buko - und damit bis zum Ende des Schwerpunktthemas - ist nichts weiter
322 geplant. Danach gilt es zu schauen, inwieweit das Thema als Teilaspekt von
323 „Partizipation und Teilhabe“ bearbeitet werden kann und soll. Die Relevanz, KJG
324 inklusiv und zugänglich zu gestalten, bleibt auch abseits des Labels
325 Schwerpunktthema für uns bestehen.

326 *FRAGE: Wie stellt ihr euch die Weiterarbeit vor?*

327 **1.3 Weitere für die KJG relevante Themen**

328 **1.3.1 Sexualpädagogik, Prävention & Awareness**

329 **Rückblick:**

330 Ein Schwerpunkt lag auf der **Erstellung unseres Institutionellen Schutzkonzepts**
331 (ISK). Nach der Beschäftigung mit dem Verhaltenskodex auf der Buko 2024
332 gestaltet sich der gesamte Fertigstellungsprozess des ISK als herausfordernd,
333 unter anderem wegen Kommunikationsproblemen mit der externen Referentin,
334 Krankheit und internen personellen Wechseln.

335 Uns erreichten einzelne innerverbandliche **Unterstützungsanfragen** bzgl.
336 Intervention bei Grenzverletzungen, die entsprechend beantwortet wurden.

337 Im Kontext von **LautStark!** (s. 1.4.2) war die Arbeit im Bereich Prävention &
338 Awareness sehr intensiv. Die Präventionsarbeit erwies sich dabei als schwierig,
339 da die Voraussetzungen in den Diözesanverbänden stark variieren und viele
340 Leitungen nicht ausreichend geschult sind oder keine Führungszeugnisse

341 vorliegen. Demgegenüber funktionierte das Awareness-Konzept bei LautStark! sehr
342 gut. Die Nachbereitung der Maßnahmen war in beiden Bereichen umfangreich.

343 Die Auswertung unserer ersten Erfahrungen mit einem **Awareness-Team** auf der Buko
344 2024 diente als Grundlage für weitere Veranstaltungen wie LautStark!, die beiden
345 Bundesräte und dem Fachtag Antifaschismus.

346 *TODO: Falls ihr das bisher noch nicht regelmäßig tut, bitten wir euch darum,*
347 *euch ein System für das Nachhalten von Schulungen und Führungszeugnissen zu*
348 *überlegen. Wir wollen als KJG auf keinen Fall Ort von Täter*innen sein / werden!*

349 **Bewertung:**

- 350 • Der ISK-Prozess ist leider noch nicht abgeschlossen. Die Verzögerungen
351 ärgern uns und wir bedauern sie sehr.
- 352 • Wir danken euch für das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt, wenn ihr
353 euch bei Fragen oder Anliegen rund um Grenzverletzungen an uns wendet.
- 354 • Die gestiegene Sensibilität und das wachsende Engagement im Bereich
355 Awareness empfinden wir als sehr positiv.
- 356 • Im Bereich Prävention, insbesondere im Kontext von LautStark!, sehen wir
357 jedoch noch deutlichen Nachhol-/ Handlungsbedarf.

358 **Ausblick:**

359 Wir hoffen, das ISK so bald wie möglich abschließen zu können. Realistisch ist
360 eine fundierte Weiterarbeit leider allerdings erst rund um die ruhigeren
361 Sommermonate und im Herbst mit der neu besetzten BL möglich.

362 Für das kommende Arbeitsjahr steht eine Überarbeitung der sexualpädagogischen
363 Arbeitshilfe „[Erste allgemeine Verunsicherung](#)“ an.

364 Die Awareness-Arbeit bleibt in der Erprobungs- und Ausbauphase. Als Grundlage
365 für die zukünftige Arbeit ist eine Schulung für Mitglieder des Teams in Arbeit,
366 die für die Buko 2025 erprobt werden soll.

367 **1.3.2 Aufarbeitung**

368 **Rückblick:**

369 Wir bearbeiten das Thema weiter in enger Zusammenarbeit mit dem BDKJ. Die
370 Finanzierung der **BDKJ-Aufarbeitungsstudie** wurde vorangetrieben, hierzu arbeitet
371 Simon (BL) in einer BDKJ-Arbeitsgruppe mit, die Finanzierungsmodelle für die
372 BDKJ-Hauptversammlung vorgelegt hat.

373 Leider ist aktuell abzusehen, dass der Verband der Diözesen Deutschlands (VDD)
374 trotz intensiver Bemühungen des BDKJ-Bundesvorstands über mehrere Jahre hinweg
375 keine zusätzlichen **Finanzmittel** zur Finanzierung bereitstellen wird. Stattdessen
376 wurde der BDKJ mit teils sinnlosen Auflagen hingehalten und der Start einer
377 Aufarbeitung wird weiter verzögert. Der VDD hat final lediglich eine Umwidmung
378 von Regelfördermitteln bewilligt. Daher ist zu erwarten, dass auch eine größere
379 Summe durch die Jugendverbände getragen werden muss. Hierfür haben wir auf der
380 Buko-MV 2024 bereits ausreichende finanzielle Rücklagen gebildet.

381 **Bewertung:**

- 382 • Die Arbeit in der AG Finanzierung und auch die Rückmeldung der nicht in
383 der AG aktiven Jugendverbände lief leider oft eher träge.

- 384 • Das Agieren des VDD ist scharf zu kritisieren.

- 385 • Wir hoffen auf eine Klärung der Finanzierung des BDKJ-
386 Aufarbeitungsprozesses im Rahmen der BDKJ-Hauptversammlung.

387 **Ausblick:**

388 Die BDKJ-Hauptversammlung im Mai 2025 wird über den Vorschlag der AG beraten und
389 eine Entscheidung treffen.

390 **1.3.3 Ehrenamt und Engagement**

391 **Rückblick:**

392 Die Finanzierung der Jugendverbandsarbeit und die Ausstattung des **Kinder- und**
393 **Jugendplan des Bundes (KJP)** wurde in den vergangenen Jahren heiß diskutiert.
394 Hierzu haben wir uns kontinuierlich für mehr Investitionen in die Jugend und
395 einer Dynamisierung des KJP, um kontinuierliche Kostensteigerungen
396 auszugleichen, gemeinsam mit dem BDKJ und DBJR stark gemacht. Der
397 Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung sieht nun eine Aufstockung des KJP
398 um 10 Prozent sowie eine Dynamisierung vor (s. hierzu auch die [Kommentierung des](#)
399 [DBJR](#), Kapitel 2). Da der gesamte Koalitionsvertrag unter einem
400 Finanzierungsvorbehalt steht, ist jedoch noch unklar, ob und wann dies umgesetzt
401 wird.

402 Im Wahlkampf wurde immer wieder ein **Pflichtdienst für junge Menschen** diskutiert.
403 Auf dem Herbst-Bundesrat 2024 haben wir uns hierzu [klar positioniert](#). Der BDKJ
404 konnte diesbezüglich die Jugendkommission der DBK als Partnerin für die
405 Forderung nach unserem „Alternativmodell“, einem Rechtsanspruch auf
406 Freiwilligendienste, gewinnen. Der neue Koalitionsvertrag greift viele unserer
407 Forderungen auf: Der Grundsatz der Freiwilligkeit bleibt erhalten und Maßnahmen
408 zur Stärkung der Freiwilligendienste festgeschrieben. Ein Pflichtdienst wird
409 hingegen nicht genannt (s. hierzu auch die [Kommentierung des DBJR](#), Kapitel 8 und
410 die [Kommentierung des Bundesarbeitskreis FSJ](#), in dem wir über den BDKJ Mitglied
411 sind).

412 Im Bereich **Engagementstärkung / Bürokratieabbau** sieht der Koalitionsvertrag eine
413 Erhöhung der Ehrenamts- und Übungsleiter*innen-Pauschale sowie eine Erhöhung der
414 Freigrenze für den ehrenamtlichen sowie wirtschaftlichen Geschäfts- und
415 Zweckbetrieb vor. Ebenso sollen bürokratische Hürden im Datenschutz-,
416 Gemeinnützigkeits-, Vereins- und Zuwendungsrecht abgebaut werden (s. hierzu auch
417 die [Kommentierung des DBJR](#), Kapitel 7).

418 Im BDKJ (s. 2.1.4.1) hat der **Innovationsausschuss** seine Arbeit aufgenommen und
419 beschäftigt sich u.a. mit sich verändernden Rahmenbedingungen im Ehrenamt und
420 Engagement junger Menschen sowie der strukturellen Entwicklung von
421 Jugendverbänden. Die KJG ist durch Stefan Hofknecht („Hofi“, DV Aachen)
422 vertreten.

423 *FRAGE: Habt ihr Themen, die wir dem Innovationsausschuss für seine Arbeit*
424 *mitgeben sollen?*

425 **Bewertung:**

- 426 • Wir begrüßen die Pläne der neuen Bundesregierung zur Erhöhung und
427 Dynamisierung des **KJP** sehr. Die im Koalitionsvertrag festgehaltenen Pläne
428 sind ein großer Erfolg unserer kontinuierlichen Lobbyarbeit als
429 Jugendverbände.
- 430 • Wir freuen uns zudem, dass die Koalition vorerst von der Einführung eines
431 **Pflichtdienst** absieht und stattdessen das Prinzip der Freiwilligkeit
432 beibehalten wurde. Auch die Pläne zur Finanzierung sind grundsätzlich zu
433 begrüßen.
- 434 • Ob und wie die geplanten Veränderungen im Bereich **Engagementstärkung /**
435 **Bürokratieabbau** die gehofften Entlastungen mit sich bringen, bleibt
436 abzuwarten. Die Zielsetzung ist jedoch auch grundsätzlich positiv zu
437 bewerten.

- 438
- Wir erachten es weiterhin als sinnvoll, das Thema innerverbandlich in
439 enger Zusammenarbeit mit dem BDKJ zu bearbeiten. Wir hoffen, dass der
440 **Innovationsausschuss** zeitnah erste Ergebnisse vorweisen oder Prozesse
441 einleiten wird.

442 **Ausblick:**

443 Für uns wird es wichtig sein, für eine starke Finanzierung der Jugendverbände
444 und die Stärkung der Freiwilligendienste weiter einzutreten und uns dafür
445 einzusetzen, dass die im Koalitionsvertrag festgehaltenen Vorhaben auch
446 tatsächlich umgesetzt werden.

447 **1.3.4 Klimaneutralität 2030**

448 Mit dem BDKJ haben wir [beschlossen](#), bis 2030 klimaneutral zu werden.
449 Hierzu arbeitet ein Ausschuss. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden,
450 haben wir das Thema auch für uns als weiteres aktuelles Thema gesetzt. Im
451 Zuge dessen sind wir auch in geringem Umfang klimapolitisch aktiv.

452 **Rückblick:**

453 Aufgrund **beschränkter Ressourcen** erfolgte lange Zeit keine Weiterarbeit in
454 diesem Bereich. Mit der neu eingerichteten Vertretungsstelle im Referatsbereich
455 stehen seit Februar 2025 jedoch wieder mehr Ressourcen zur Verfügung.

456 Es fand ein **Vernetzungs- und Austauschtreffen** zum aktuellen Stand in den
457 Verbänden statt. Der entsprechende BDKJ-Ausschuss arbeitet aktuell weiter an der
458 Klimabilanzierung des BDKJ und prüft erste Maßnahmen zur Reduktion der
459 Emissionen, darunter ausschließlich vegane Verpflegung bei Veranstaltungen.

460 Im Jugendhaus Düsseldorf konnte der Prozess zur Installation einer **Photovoltaik-**
461 **Anlage** vorgebracht werden. Zukünftig werden wir dadurch unseren Strom
462 klimaneutral beziehen können.

463 **Bewertung:**

- 464
- Schade, dass ressourcenbedingt lange keine Weiterarbeit möglich war.
- 465
- Wir freuen uns, dass jetzt wieder mehr Kapazitäten dafür zur Verfügung
466 stehen und erste Schritte zur Wiederaufnahme der Arbeit erfolgt sind.

467 **Ausblick:**

468 Wir sind gespannt auf die konkreten Maßnahmenvorschläge des BDKJ-Ausschusses.

469 Eine Teilnahme an einem Input- und Austauschtreffen des DBJR Ende Mai zum Thema
470 klimaneutrale Jugendverbände ist geplant.

471 Innerhalb der KjG steht zeitnah die Überarbeitung unserer eigenen
472 Nachhaltigkeitsrichtlinie an.

473 *FRAGE: Habt ihr konkrete Ideen, die wir in die Überarbeitung der*
474 *Nachhaltigkeitsrichtlinie aufnehmen sollen?*

475 **1.3.5 Mitgliedergewinnung und -pflege**

476 **Rückblick:**

477 Ende 2024 gab es eine neue Erhebung der Mitgliederzahlen. Diese zeigt einen
478 leichten Rückgang an, bedingt durch eine größere Korrektur langjährig
479 fehlerhafter Mitgliedzahlen in einem Diözesanverband.

480 Für weitere innerverbandliche Maßnahmen siehe AG Mitglieder (s. 3.1.4.1).

481 **Bewertung:**

- 482 • Ein Rückgang der Mitgliederzahlen kann uns nicht zufriedenstellen. Wir
483 beobachten, dass das Thema in vielen DVs präsent ist. Um unsere
484 Finanzierung langfristig zu sichern, ist eine stabile Mitgliederzahl
485 unerlässlich.

486 **Ausblick:**

487 Die AG Mitglieder (s. 3.1.4.1) arbeitet weiter an Beratungsangeboten.

488 **1.4. Projekte**

489 **1.4.1 U18 Wahl**

490 Bei der U18-Wahl können junge Menschen in einer Aktionswoche vor der Wahl
491 ihre Stimme abgeben. Die Wahllokale müssen selbst eingerichtet werden. Das
492 kann überall sein, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Die
493 Ergebnisse werden zentral gesammelt und auf einer offiziellen [Homepage](#)
494 veröffentlicht. Hierüber wird auch begleitendes Material zur Verfügung
495 gestellt. Die U18-Wahl bildet die Fähigkeit junger Menschen ab, sich eine

496 eigene Meinung zu bilden. Sie werden unterstützt, Politik zu verstehen,
497 Unterschiede in den Parteiprogrammen zu erkennen und Wahlversprechen von
498 Politiker*innen zu hinterfragen.

499 **Rückblick:**

500 Die [Ergebnisse](#) der U16-Wahlen zu den **Landtagswahlen** im Herbst 2024 waren
501 erschreckend, hierzu haben wir uns [positioniert](#).

502 Bei den U18 Wahl zu den **Bundestagswahlen** gab es über 1500 Wahllokale, einige von
503 KjGs. Die mediale Aufmerksamkeit auf die [Ergebnisse](#) war diesmal hoch, ebenso die
504 Forderungen, junge Menschen besser zu beteiligen.

505 In einem Post und einer Pressemitteilung zu den U18-Wahlen haben wir diese mit
506 unserer Forderung nach einem **Wahlrecht ohne Altersgrenzen** verknüpft und die
507 mediale Aufmerksamkeit genutzt.

508 **Bewertung:**

- 509 • Dass bei den Landtagswahlen die Ergebnisse der U16 Wahlen mit Blick auf
510 den Rechtsruck den Prozenten der anderen entsprachen, erstaunte nicht,
511 erschreckte uns aber trotzdem.
- 512 • Schön, dass es so viele Wahllokale gab und viele KjGs mitgemacht haben!
- 513 • Wirklich gut, dass die Aufmerksamkeit auf den Stimmen junger Menschen
514 diesmal so hoch war und super, dass wir mit unserer thematischen
515 Verknüpfung mit unserer Pressemitteilung [rezipiert](#) wurden.

516 **Ausblick:**

517 Auch bei den anstehenden Landtagswahlen können voraussichtlich wieder U18/U16-
518 Wahllokale angeboten werden. Auch zukünftig wollen wir die DBJR-Kampagne mit
519 unseren eigenen Forderungen verknüpfen.

520 *TODO: Plant gerne schonmal U18/U16-Wahllokale für kommende Wahlen ein!*

521 **1.4.2 LautStark! 2024**

522 LautStark! war der kinder- und jugendpolitische Gipfel der KjG vom 03.10.
523 - 06.10.2024. Kinder und Jugendliche haben sich mit verschiedenen Themen

524 auseinandergesetzt und sind ermutigt worden, ihre Stimme einzusetzen. Mit
525 der Planung und Durchführung war die BL und der SAS Partizipation und
526 Teilhabe (s. eigener Bericht des Ausschusses) in Kooperation mit dem DV
527 Würzburg beauftragt.

528 **Rückblick:**

529 Vor allem im Herbst liefen die letzten **Planungen** auf Hochtouren. In den
530 Bereichen Logistik, Öffentlichkeitsarbeit und Inhalt wurden z.B. ein
531 Präventions-, ein Interventions- und ein Awarenesskonzept, die Programmplanung,
532 ein Krisenkonzept, die Lobbybesuche und das Sponsoring erarbeitet. Insgesamt
533 waren 339 Personen angemeldet (166 Kinder, 59 Gruppenleitungen, 114
534 Verstärker*innen).

535 Nach der Veranstaltung wurde diese intensiv **reflektiert**. Zentrale Erkenntnisse:

- 536 • Für die Teilnehmenden (Kinder/Jugendliche) war es eine super
537 Veranstaltung.
- 538 • Größere Unzufriedenheiten gab es bei Gruppenleitungen/Verstärker*innen
539 bzgl. der Organisation (Arbeitsbelastung, Kommunikation, Essen, Wege).
- 540 • Positiv bewertet wurden u.a. Wohlfühlkonzept, Kinderredaktion, Workshop-
541 Vielfalt, Moderation, Kellerbar, persönliche Bewerbung, Posting-Countdown,
542 Werkelwochenende, Minijobstellen.

543 Die **Nacharbeit** umfasste die Strukturierung von Ordnern/Ergebnissen, die
544 Bereitstellung bestimmter Unterlagen, die für euch hilfreich sein könnten über
545 die [Wissensdatenbank](#) und die Übergabe an die AG Großveranstaltung (s. 3.1.4.4).

546 **Bewertung:**

- 547 • Wir waren Feuer und Flamme für die Veranstaltung und dank des riesigen
548 Invests des SAS sehr zufrieden mit den Planungen.
- 549 • Unterm Strich sind wir sehr zufrieden mit der Veranstaltung – gerade auch
550 unter den nicht optimalen Bedingungen (Wechsel, Krankheiten).
- 551 • Wir haben in der Vorbereitung und Durchführung super viel gelernt und Lust
552 darauf, das Wissen weiterzugeben. Es ist super, schon eine nächste
553 Großveranstaltung in Aussicht zu haben.

- 554
- Ein fettes DANKE dem SAS ParTei und dem DV Würzburg!

555 **Ausblick:**

556 Ein nächstes LautStark! ist aktuell nicht geplant. Viele Materialien (z.B.
557 Banner) wurden extra ohne Datum erstellt und könnten wiederverwendet werden.

558 *TO DO: Wenn ihr Veranstaltungen plant: fragt uns sehr gerne nach konkreteren*
559 *Erkenntnissen, Plänen, Konzepten, ...!*

560 **1.4.3 72 Stunden Aktion**

561 Die [72-Stunden-Aktion](#) ist eine Sozialaktion des BDKJ (s. 2.1.4.1) und
562 seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte
563 umgesetzt, die „die Welt ein Stückchen besser machen“. Die letzte 72-
564 Stunden-Aktion fand vom 18. bis 21. April 2024 statt.

565 **Rückblick:**

566 Die 72-Stunden-Aktion 2024 wurde im 2. Halbjahr 2024 im BDKJ **reflektiert**.
567 Ergebnis der Reflexion war, dass [es eine erneute Aktion vrsl. im Jahr 2027](#) (oder
568 2029) geben soll. Zudem soll ein [regelmäßiger Turnus](#) eingeführt werden, in dem
569 die Aktion stattfindet. Zu beiden Anliegen liegen Anträge an die BDKJ-
570 Hauptversammlung (nach Berichtsschluss) vor, an denen Simon (BL) als Teil der
571 Bundesvernetzungsgruppe 2024 mitgewirkt hat.

572 **Bewertung:**

- 573
- Wir erachten es als sehr sinnvoll, dass es eine **weitere 72-Stunden-Aktion**
574 geben soll. Sie ist ein Aushängeschild unserer Arbeit und wird von vielen
575 KjG-Ortsgruppen mit großer Begeisterung durchgeführt.

 - Das **Jahr 2027** erscheint uns aus einer globalen Betrachtung heraus als
576 sinnvoll, auch wenn dies vrsl. eine Überschneidung mit unserer geplanten
577 Großveranstaltung im gleichen Jahr zur Folge hat.

 - Ebenso erachten wir einen **regelmäßigen Turnus** als enorm sinnvoll, um
578 langfristige Planungen sowie Überschneidungen mit anderen
579 Großveranstaltungen aus dem Kirchen- oder Jugendverbandskontext zu
580 vermeiden.
581
582

583 **Ausblick:**

584 Wir sind gespannt auf die Entscheidungen der Hauptversammlung. Je nach Ergebnis
585 der Beratungen steht für uns die Entscheidung an, ob Simon (BL) erneut für die
586 **Bundesvernetzungsgruppe** kandidiert.

2 VERTRETUNG NACH AUßEN

587 2.1. Interessensvertretung

588 Wir betreiben Lobbyarbeit, um unsere Themen und die KjG vor allem in
589 politischen Kontexten ins Gespräch zu bringen. Um dieses Ziel zu
590 erreichen, nutzen wir unterschiedliche Wege: Politiker*innengespräche,
591 Gespräche mit Verbündeten oder Seitengespräche auf Veranstaltungen, die
592 wir besuchen. Auch offene Briefe, Beiträge in Fachzeitschriften oder
593 vergleichbaren Medien zählen wir zu Interessensvertretung.

594 2.1.1 Politik

595 **Rückblick:**

596 Wir beobachten mit Sorge die **politische Debatte**, die sich weiter nach rechts
597 verschiebt und rechtspopulistische Narrative aufgreift, statt sozialpolitische
598 Lösungen zu suchen. Innerverbandlich reagieren wir mit der Thematisierung von
599 Antifaschismus (s. 1.2.2), Sensibilität für Marginalisierung, Empowerment und
600 Demokratiebildung. Bei Interviews und in der Lobbyarbeit benennen wir
601 Herausforderungen junger Menschen und unsere Forderungen.

602 Ein großes Thema war die Debatte um einen **Pflichtdienst** (s. 1.3.3 Ehrenamt und
603 Engagement), wozu wir uns auf dem Herbst-Bura positioniert haben und auf
604 LautStark (s. 1.4.2) mit Politiker*innen ins Gespräch dazu gekommen sind.

605 Im Wahlkampf zur **Bundestagswahl** 2025 machten wir zusammen mit dem BDKJ im Rahmen
606 von #GenerationJetzt (s. 2.1.4.1) Wahlkampf für junge Menschen.

607 Direkte **Gespräche mit Politiker*innen** führten wir v.a. beim Katholik*innentag an
608 unserem Stand und bei Empfängen verschiedener Parteien. Im Spätsommer erhielten
609 wir eine Anfrage der SPD zu Input für ihr Wahlprogramm, die wir beantworteten.
610 Mehrere Landtags- und Bundestagsabgeordnete folgten unserer Einladung zu
611 LautStark!, zeigten Interesse und stellten sich Fragen der Kinderredaktion. Im
612 Nachgang erhielten die entsprechenden Personen unsere Weihnachtspost, worauf wir
613 positive Reaktionen erhalten haben.

614 Wir haben festgestellt, dass uns bislang eine klare **Lobbystrategie** fehlt und

615 arbeiten daher an einer solchen, unterstützt durch externe Beratung (Dr. Anna
616 Grebe). Dabei ist die Leitfrage wie wir fokussiert Forderungen, die nur wir
617 haben, an Politiker*innen bringen (insbesondere Wahlrecht ohne Altersgrenze oder
618 die Frage nach unserer finanziellen Sicherstellung) und Forderungen, die wir mit
619 anderen teilen, gezielt in starke Netzwerke einbringen. Das große Ziel ist,
620 Interessen junger Menschen effektiver zu vertreten, sodass Kinder- und
621 Jugendpolitik deutlich mehr im politischen Geschehen vorkommt und bestenfalls
622 als Querschnittsthema gedacht wird.

623 **Bewertung:**

- 624 • Die weitere Verschiebung der politischen Debatten nach rechts besorgt uns
625 sehr.
- 626 • Die Anfrage der SPD hat uns gefreut und zeigt, dass sich Kontaktpflege
627 lohnt.
- 628 • Mit den Gesprächen mit Politiker*innen sind wir insgesamt zufrieden, auch
629 wenn wir uns mehr Bundespolitiker*innen als Besuch bei LautStark!
630 gewünscht hätten.
- 631 • Kinder- und Jugendpolitische Themen gehen in gesellschaftlichen Debatten,
632 im Wahlkampf und Koalitionsvertrag leider oft unter. Deshalb bewerten wir
633 es als sinnvoll, uns mit unserer Lobbystrategie auseinanderzusetzen.

634 **Ausblick:**

635 Wir bleiben an den politischen Entwicklungen dran und bringen unsere Haltungen
636 ein. Die Bildung der neuen Regierung beobachten wir genau und überlegen, wie wir
637 mit für uns relevanten Akteur*innen Kontakt aufnehmen und diesen anschließend
638 pflegen können.

639 Wir planen, unsere Lobbystrategie demnächst zu finalisieren und in der zweiten
640 Jahreshälfte, unter Berücksichtigung der neuen Personalien im Bundestag,
641 schrittweise an die Umsetzung zu gehen.

642 **2.1.2 Kirche**

643 **Rückblick:**

644 Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) und das Zentralkomitee der deutschen
645 Katholik*innen (ZdK) beschäftigen sich weiter mit der Frage nach gemeinsamen
646 Beratungen und Entscheidungen in der Kirche in Deutschland. Dies geschieht

647 aktuell im **Synodalen Ausschuss**. Lukas Nusser (DV Freiburg) und Lisa (BL) nahmen
648 als stimmberechtigte Mitglieder an den Sitzungen teil und bereiteten diese mit
649 den jungen Synodalen vor und nach. Bei der zweiten Sitzung des Ausschusses im
650 Sommer 2024 wurden Kommissionen gewählt - leider nicht geschlechter- und
651 generationengerecht, obwohl vereinbart. Lisa (BL) wurde im Nachgang für etwas
652 mehr Generationen- & Geschlechtergerechtigkeit in die Kommission Synodalität
653 berufen. Bei der dritten Sitzung im Dezember 2024 wurde vor allem diskutiert,
654 wie ein zukünftiges synodales Format aussehen soll. Wir konnten platzieren, dass
655 Prozesse konkrete Ergebnisse brauchen. Zum Zeitpunkt der Berichtslegung steht
656 die vierte Sitzung bevor, die neben der zukünftigen Satzung zwei wichtige
657 Handlungstexte auf der Tagesordnung hat, die von den Synodalversammlungen übrig
658 sind. Lisa (BL) kann leider nicht anwesend sein, hat sich aber gerade bei der
659 Erstellung der Satzung intensiv eingebracht.

660 Zur Nachbearbeitung der **Beschlüsse der Synodalversammlungen** wurden
661 Arbeitsgruppen durch die DBK eingerichtet und intransparent besetzt. Lisa (BL)
662 arbeitete hier in der "AG Frauen" mit (Weiterarbeit an Beschlüssen zu
663 sakramentalen Ämtern). Die Arbeit war zielgerichtet, aber das Ergebnis blickt
664 kaum auf junge Menschen oder alle Geschlechter.

665 Auf dem **Katholik*innentag 2024 in Erfurt** hatten wir einen Stand und einen
666 Workshop zu Gott+. Die KjGay gestaltete ein Awareness-Zelt. An unserem Stand und
667 bei Empfängen führten wir viele Gespräche mit (Kirchen-)Politiker*innen.
668 Hauptthemen waren LautStark!, Wahlrecht ohne Altersgrenze und Kinderrechte. Die
669 Beteiligung wurde intern und mit dem BDKJ reflektiert, auch mit dem Blick auf
670 den **Katholik*innentag 2026 in Würzburg**. Für diesen wurde Lisa (BL) in eine
671 Programmkommission berufen. Im Rahmen der Programm-Bewerbungsphase haben wir uns
672 für drei Workshops in unseren drei Kern- und Profithemenbereichen beworben,
673 sowie zusammen mit der KSJ für ein Podium zu vielfältigen Gottes+bildern und
674 zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG
675 K+R) für eins zu Faschismus & Gegenbewegungen bei jungen Menschen. Auch ein
676 Stand im Verbändedorf bei den anderen BDKJ-Verbänden ist wieder geplant.

677 Im **Konveniat** der afj und des BDKJ für geistliche Verbandsleitungen auf
678 Bundesebene fand vor allem ein Austausch und das Kennenlernen von Paul Metzloff,
679 neue afj-Leitung, statt. Zudem wurde die Verfahrensordnung für geistliche
680 Leitungen diskutiert, die zeitnah fertiggestellt werden soll (s. 2.1.4.1 BDKJ).

681 Im Nachgang zur letzten Bundeskonferenz fand unser **Beschluss zu Thomas Morus**
682 v.a. in kirchlichen Medien Anstoß, auf die wir reagiert haben. Der Beschluss des
683 Herbst-Bundesrats, der Bischöfe aufforderte, sich vom **Marsch fürs Leben zu**
684 **distanzieren**, wurde ebenfalls in kirchlichen Medien aufgenommen. Hier reagierte
685 auch der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer, worauf keine Konsequenzen
686 folgten.

687 Im Dezember fand das Jahresgespräch mit **Kontaktbischof Hauke** statt, bei dem wir
688 unsere Themen vorstellten und viel über das gemeinsame Anliegen gegen rechts
689 einzustehen sprachen.

690 **Bewertung:**

- 691 • Auch wenn die Schritte im kirchenpolitischen Bereich sehr klein sind und
692 viel Zeit und Energie ziehen, ist aktuell spürbar, dass sich der Invest
693 von uns gemeinsam mit dem BDKJ lohnt.
- 694 • Mit unserer Präsenz und den Gesprächen auf dem Katholik*innentag 2024 sind
695 wir sehr zufrieden.
- 696 • Dass Lisa (BL) für kirchenpolitisch relevante Organe angefragt wird, freut
697 uns, da so mehr Einfluss möglich ist.
- 698 • Mit dem Gespräch mit Weihbischof Hauke sind wir sehr zufrieden.

699 **Ausblick:**

700 Ein nächstes Treffen mit Weihbischof Hauke findet auf der Buko statt.

701 Wir sind gespannt, welche unserer Programmpunkte für den Katholik*innentag 2026
702 angenommen werden. Im Nachgang gilt es diese auszugestalten und perspektivisch
703 wieder eine projekthafte Minijobstelle zur Unterstützung einzurichten.

704 *FRAGE: Wer hat Lust, unsere Präsenz auf dem Katholik*innentag mit vorzubereiten*
705 *und/ oder als Helfer*in vor Ort (13.-17.5.2026) zu sein?*

706 **2.1.3 Gesellschaft**

707 Die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und
708 Kooperationspartner*innen ist wichtig, um gemeinsam eine stärkere Stimme
709 sein zu können. Durch gute Netzwerkarbeit haben wir die Möglichkeit,
710 Einfluss über verschiedene Wege in Politik, Kirche und Gesellschaft zu
711 nehmen.

712 Aufgrund unserer eingeschränkten Kapazitäten konnten wir nicht an Treffen der
713 Netzwerkpartner*innen teilnehmen.

714 **2.1.3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchen*politik**

715 Die [Bundesarbeitsgemeinschaft \(BAG\) Mädchen*politik](#) ist ein
716 Zusammenschluss von Landesarbeitsgemeinschaften der Mädchenarbeit/
717 politik, Verbänden/ Organisationen auf Bundesebene und Expert*innen.
718 Gemeinsam wollen wir Politik feministisch gestalten, neue Impulse in der
719 feministischen Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen setzen und zur
720 bundesweiten Verankerung von Mädchenarbeit in Strukturen und Konzeptionen
721 beitragen.

722 -

723 **2.1.3.2 National Coalition**

724 In der [National Coalition](#) (NC) haben sich rund 120 bundesweit tätige
725 Organisationen und Initiativen aus verschiedenen gesellschaftlichen
726 Bereichen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die UN-Kinderrechtskonvention
727 in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen. Als
728 Mitglied profitieren wir von dem Netzwerk durch den Austausch und das
729 gemeinsame Engagement für Anliegen, wie zum Beispiel Kinderrechte ins
730 Grundgesetz, Beteiligung von jungen Menschen oder friedensfördernde
731 Maßnahmen aus Sicht von jungen Menschen.

732 -

733 **2.1.3.3. FairTrade**

734 [FairTrade](#) verbindet Konsument*innen, Unternehmen und Produzent*innen-
735 Organisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für
736 Kleinbauernfamilien sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für
737 Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die KJG
738 ist Mitglied bei FairTrade.

739 -

740 **Ausblick:**

741 Im Rahmen der Weiterarbeit an unserer Lobbystrategie (s. 2.1.1 Politik) bewerten
742 wir neu, welchen Stellenwert wir **Netzwerkarbeit** zuordnen und welche Netzwerke
743 sinnvolle Partner*innen für unsere Anliegen sind.

744 Mitte Mai nimmt Judith (Referent*in) an einer **Fachtagung** der BAG Mädchen*politik
745

zum Thema „Antifeminismus? Nicht heute. Nicht morgen. Nicht mit uns!“teil.

746 Im neuen KjG-Jahr ab September können wir dann hoffentlich im voll besetzten
747 Team die für zielführend befunden **Netzwerke** wieder mit entsprechenden
748 Zeitressourcen bespielen.

749 **2.1.4 Dachverbände**

750 **2.1.4.1 BDKJ**

751 Der [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) ist der Dachverband der
752 katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland und zählt rund
753 660.000 Mitglieder. Seine wichtigste Aufgabe ist die Interessenvertretung
754 in Politik, Kirche und Gesellschaft.

755 Wir sind in vielen Gremien des BDKJ vertreten. Eine Übersicht dazu findet
756 sich auf unserer [Homepage](#).

757 **Rückblick:**

758 Die **72-Stunden-Aktion 2024** wurde im vergangenen Jahr reflektiert und die
759 nächsten Schritte vorbereitet (s. 1.4.3)

760 Für den Prozess zur **Aufarbeitung** im BDKJ s. 1.3.2 Aufarbeitung.

761 Mit der [Generation jetzt!](#) hat der BDKJ eine Aktion zur Bundestagswahl
762 durchgeführt und insbesondere auf Social Media eine große Reichweite erzielt.
763 Das Wahlprogramm der Generation jetzt! führt viele Beschlüsse des BDKJ zusammen
764 und ist [hier](#) zu finden. Auch wir haben uns der Aktion angeschlossen. Gerade wird
765 die Aktion evaluiert und ggf. fortgeführt, um unsere jugendpolitischen
766 Forderungen unter ein gemeinsames Dach zu stellen.

767 Aktuell läuft weiterhin der Prozess zum **Themenmapping** des BDKJ. Dabei geht es
768 vor allem um die Frage, welche Verbände welche Themen bearbeiten und wie wir
769 voneinander profitieren können. Hierzu wird aktuell ein Tool implementiert, dass
770 verbandsübergreifend dafür genutzt werden soll.

771 Die Bearbeitung des von uns initiierten Beschlusses „[Feminismus im BDKJ –](#)
772 [intersektional & queer](#)“ verzögert sich leider weiterhin. Obwohl wir mehrere
773 interessierte KjGler*innen für die Mitarbeit in der AG benannt hatten, hat sich
774 diese bislang noch nicht konstituiert. Wir haben daher über den BDKJ-

775 Hauptausschuss einen **Genderwatch** für die kommende BDKJ-Hauptversammlung auf den
776 Weg gebracht, der dankenswerterweise von Mitgliedern des SAS GeVie (s. eigener
777 Bericht des Ausschusses) übernommen wird. Dass der BDKJ in Bezug auf
778 Queerfeminismus weiterkommen soll und wir da weiterhin dranbleiben wollen und
779 sollen, ist auch aus den Rückmeldungen unserer Delegation zur
780 Bundesfrauenkonferenz sehr deutlich geworden.

781 Der Prozess für eine neue **Verfahrensordnung für die Beauftragung von Geistlichen**
782 **Leitungen** (auf Bundesebene) läuft weiter. Die Jugendkommission hat einen Text
783 beschlossen, der im Herbst von der Bischofskonferenz beschlossen werden soll.
784 Der BDKJ war an der Erarbeitung beteiligt. Ziel der Überarbeitung ist es, den
785 Prozess zu verschlanken (Jugendkommission statt Ständiger Rat als
786 Entscheidungsgremium, zeitliche Abläufe kürzen) und die formellen Anforderungen
787 für eine Zulassung klarer zu formulieren. Der aktuelle Textvorschlag macht neben
788 den bisherigen Abläufen verschlankte Alternativen aus, die mehr und mehr
789 Realität werden sollen, da eine komplette Änderung des Verfahrens an der
790 Machtübergabe der Bischofskonferenz zu scheitern droht.

791 Die [Bundesfrauenkonferenz](#) beschäftigte sich in einem Studienteil mit
792 demokratischem Empowerment und positionierte sich zu feministischer Finanzpolitik
793 und zur Stärkung aktuell diskutierter Mädchen- und Frauenrechte.

794 Personell gab und gibt es einige **Wechsel in der BDKJ-Leitung**: Der bisherige
795 Geschäftsführer Wolfgang Ehrenlechner hat den BDKJ verlassen. Gregor Podschun,
796 bisheriger Bundesvorsitzender, wird sein Amt zur Hauptversammlung vorzeitig
797 niederlegen und auf die Position der Geschäftsführung wechseln. Auch
798 Bundespräsident Stefan Ottersbach wird sein Amt zur Hauptversammlung niederlegen.
799 Auf der Hauptversammlung kandidiert **Volker Andres** (KjG / BDKJ Köln) als
800 Nachfolger von Gregor und **Henner Gädtke** (BDKJ Fulda) auf die neu eingerichtete
801 zweite ehrenamtliche Stelle im Bundesvorstand.

802 **Bewertung:**

- 803 • Wir bewerten die **Zusammenarbeit** mit dem BDKJ insgesamt als positiv. KjG-
804 Themen können mit größerer Schlagkraft aufgestellt und BDKJ-Prozesse
805 genutzt werden. Wir investieren viel und sind gut vertreten.

- 806 • Wir sind dankbar, dass der BDKJ mit **#GenerationJetzt** zügig eine gute
807 Kampagne zur Bundestagswahl ins Leben gerufen hat, der wir uns
808 unkompliziert anschließen konnten. Es ist positiv, dass auch viele DVs
809 aktiv mitgemacht haben.

- 810 • Die (nicht stattgefundenen) Bearbeitung im Themenbereich **Diversität** / zum
811 Beschluss "Feminismus im BDKJ" stellt uns jedoch überhaupt nicht

812 zufrieden. Wir haben unsere Kritik deutlich zurückgemeldet.

813 • Die **Bundesfrauenkonferenz** bewerten wir nach wie vor als wichtiges Organ
814 zum Empowerment. Gleichzeitig betrifft diese stark unsere Unzufriedenheit
815 bzgl. des eher binären Denkens in BDKJ-Strukturen. Mit den Beschlüssen
816 dieser Konferenz sind wir zwar zufrieden, doch war die Bearbeitung gerade
817 des sehr komplexen finanzpolitischen Antrags unzufriedenstellend mühsam,
818 da wir die inhaltliche Vorbereitung als unzureichend empfunden haben.

819 • Wir freuen uns, dass **Gregor** dem BDKJ als Geschäftsführer erhalten bleibt,
820 bedauern aber seinen Weggang als Bundesvorsitzender. Der Weggang von
821 **Stefan** und die Vakanz in der Geistlichen Leitung wird spürbare
822 Auswirkungen auf die Arbeit des BDKJ haben.

823 • Wir freuen uns, dass es geeignete **Kandidat*innen für den Bundesvorstand**
824 gibt.

825 **Ausblick:**

826 Wir sind gespannt auf die **BDKJ-Hauptversammlung** im Mai kurz nach Berichtsschluss
827 mit Wahlen und [Anträgen](#) (u.a. zur 72h-Aktion und Finanzierung der Aufarbeitung).

828 Wir werden uns auch weiterhin dafür stark machen, dass die Bearbeitung des
829 Themenfelds **Diversität** zufriedenstellend erfolgt.

830 **2.1.4.2 FIMCAP**

831 Der Name [fimcap](#) steht für "Fédération Internationale des Mouvements de
832 Jeunesse Catholique d'Action Paroissiale". Sie ist ein internationaler
833 Zusammenschluss von 32 katholischen, auf Pfarreebene organisierten
834 Jugendbewegungen. Die fimcap gestaltet Kirche und Gesellschaft auf der
835 ganzen Welt mit. Dies geschieht zum Beispiel im Europäischen Jugendforum
836 oder durch die Anbindung an den Päpstlichen Rat für Lai*innen im Vatikan.

837 Für alle Aktivitäten siehe Internationaler Ausschuss (s. eigener Bericht des
838 Ausschusses).

839 **2.2. Außendarstellung**

840 Die **Außendarstellung bzw. externe Kommunikation** beschreibt alles, was wir
841 über unsere verbandlichen Medien, Social-Media-Instanzen und Homepage
842 bespielen. Dazu zählt Social Media ([Instagram](#) & [Facebook](#)), Presse

843 ([Pressemitteilungen](#) & Interviews) und die Homepage ([kjjg.de](#)). Bei Fragen
844 und Anliegen könnt ihr euch an kommunikation@kjjg.de wenden.

845 2.2.1 Social Media

846 **Rückblick:**

847 Mit den Neubesetzungen im Öffentlichkeitsarbeitsbereich haben wir uns im Herbst
848 während eines **Konzeptionstags ÖA** mit der generellen Zielsetzung und der Setzung
849 von Schwerpunkten auseinandergesetzt. Manches, z.B. vereinfachte, schnellere
850 Freigabeverfahren oder die Kampagne „Schätze aus dem Lager“ haben wir direkt
851 ausprobiert. Zu anderen Überlegungen, z.B. einem WhatsApp-Broadcast oder TikTok-
852 Account, haben wir zunächst Rückmeldungen von euch eingeholt und sind jetzt nach
853 und nach in der Umsetzung.

854 Auf **Instagram** ([@kjjg_bundesebene](#)) haben wir regelmäßig Inhalte veröffentlicht.
855 Der Schwerpunkt lag auf verbandlichen Veranstaltungen, politischen
856 Positionierungen und der Sichtbarmachung unserer Themen, z.B. Antifaschismus (s.
857 1.2.2). Alle unsere Instagram-Inhalte werden weiterhin zusätzlich automatisiert
858 auch auf **Facebook** veröffentlicht.

859 Inhaltlich war ein zentraler Punkt die Bewerbung von **LautStark!**. Über Beiträge,
860 Storys und Reels wurde auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht, zur Teilnahme
861 eingeladen und von vor Ort berichtet.

862 Im Oktober wurde außerdem die **Minijobstelle im Bereich Social Media** neu besetzt.
863 Dadurch konnte die Beitragsfrequenz erhöht und eine kontinuierlichere Betreuung
864 des Accounts sichergestellt werden. Die Diko-Posts wurden seither wieder
865 regelmäßig veröffentlicht.

866 Außerdem waren (und sind) wir Teil der Kampagne **#GenerationJetzt** zur
867 Bundestagswahl. Neben eigenen Inhalten haben wir Beiträge des BDKJ übernommen
868 und geteilt, um politische Themen aus Sicht junger Menschen in den Vordergrund
869 zu stellen.

870 Die **Abo-Zahlen** (Stand April 2025): Instagram 2.805 (gestiegen von 2.573),
871 Facebook 2.918 (gesunken von 2.959)

872 Erfolgreichste Beiträge auf Instagram:

873 1. Beitrag: „Wir bleiben dabei: Keine Zusammenarbeit mit Faschist*innen“
874 (29. Januar 2025 | Reichweite: 7.977 | Likes: 433)

875 2. Beitrag: Das AfD-Paradox: AfD-Wähler*innen wären Hauptleidtragende der
876 AfD-Politik #KlartextGegenFaschismus
877 (06. Juni 2024 | Reichweite: 5.073 | Likes: 285)

878 3. Reel: LautStark! 2024 (Aftermovie)
879 (10. Oktober 2024 | Reichweite: 3.264 | Likes: 211)

880 4. Beitrag: Mythos Neutralitätsgebot: Warum Jugendverbände nicht neutral sein
881 müssen
882 (19. März 2025 | Reichweite: 2.811 | Likes: 209)

883 5. Reel: Das war der 1. Tag LautStark!
884 (04. Oktober 2024 | Reichweite: 2.674 | Likes: 233)

885 **Bewertung:**

- 886 • Wir sind sehr zufrieden mit dem **Konzeptionstag ÖA**. Wir hoffen als Ergebnis
887 eine klarere Zielrichtung zu haben und mit neuen Ideen kreativer und
888 effizienter Ressourcen einsetzen und die Zielgruppen erreichen zu können.
- 889 • Die Social-Media-Arbeit erfordert kontinuierlich hohen Zeitinvest.
- 890 • Wir freuen uns über die wachsende Follower*innenzahl auf **Instagram**. Die
891 verstärkte Nutzung von Reels, Carousels und Kooperationen bewährt sich und
892 führte zu deutlicher **Reichweitensteigerung**.

893 **Ausblick:**

894 In den nächsten Monaten wollen wir unsere Social-Media-Arbeit vor allem im
895 Bereich **Videoformate** weiterentwickeln. Mit Blick auf **TikTok** planen wir aktuell
896 die ersten Schritte und überlegen, welche Inhalte sich dort gut umsetzen lassen.
897 Auf **Instagram** wollen wir stärker mit Reels, Behind-the-Scenes-Einblicken oder
898 Mini-Erklär-Formaten arbeiten.

899 *FRAGE: Welche Wünsche & Ideen für unsere Social-Media-Arbeit habt ihr?*

900 **2.2.2 Presse**

901 **Rückblick:**

902 Seit der Buko haben wir insgesamt [10 Pressemitteilungen](#) herausgegeben (Buko
903 2024, Europawahl, Landtagswahlen Thüringen und Sachsen, 3x rund um LautStark!
904 und Weltkindertag, 2x Herbst-Bura 2024, Fachtag Antifaschismus, U18 Wahl &

905 Wahlrecht ohne Altersgrenze, gegen den Münchner Marsch fürs Leben). Besonders
906 große Aufmerksamkeit erhielt die PM des Herbst-BuRas zum beschlossenen Antrag
907 „Bischöfe, zeigt Haltung - Kein Schulterschließen mit Rechtsextremen“, die von
908 mehreren kirchlichen Portalen aufgegriffen wurde und Reaktionen (positiv und
909 kritisch, u.a. von Bischof Voderholzer) hervorrief.

910 Wir werden weiterhin von Medien für Interviews angefragt. Ein [Gastkommentar](#) von
911 Lisa (BL) zu Kinderrechten und Wahlrecht erschien bei „Kirche+Leben“, ebenso ein
912 Interview bei der Mitgliederzeitschrift der kfd. Außerdem gab es vereinzelte
913 Berichterstattung zu LautStark! (z.B. [RadioBlitz](#))

914 **Bewertung:**

- 915 • Wir bewerten es positiv, dass wir gerade in kirchlichen Medienhäusern als
916 verlässliche Ansprechpartnerin gelten und als junge Stimme angefragt
917 werden.
- 918 • Es bleibt eine Herausforderung, langfristig medial sichtbar zu bleiben.

919 **Ausblick:**

920 LautStark! bot eine gute Möglichkeit, Themen zu platzieren. Wir arbeiten weiter
921 daran, als Ansprechpartner*innen präsent zu bleiben, Kontakte zu pflegen und bei
922 relevanten Themen sichtbar zu sein. Lara (Referentin) bildet sich weiter, um
923 unsere Arbeit zu stärken.
924 Ziel ist, unsere Themen bestmöglich in die Öffentlichkeit zu tragen.

925 **2.2.3 Homepage**

926 In diesem Kapitel berichten wir vorrangig über [kjjg.de](#). Infos zum
927 Multisite-Netzwerk für DVs und Pfarreien findet ihr im Kapitel 3.3.2
928 Homepage für .

929 **Rückblick:**

930 Nachdem wir in den letzten Jahren sehr viel Ressourcen in [kjjg.de](#) gesteckt
931 hatten, reduzierten wir den Invest zeitweise, auch aufgrund der Stellenwechsel
932 im ÖA-Bereich. Die Arbeit lief in den letzten Monaten auf **Sparflamme**, Inhalte
933 wurden aktualisiert, aber keine größeren Weiterentwicklungen vorgenommen, da
934 andere Aufgaben Priorität hatten. Seit Beginn des Jahres 2025 hatten wir ca.
935 10.000 Besucher*innen und 22.300 Aufrufe.

936 **Bewertung:**

- 937
- Die Homepage ist weiterhin gut gefüllt und bietet Hilfestellung.
- 938
- Die Reduktion des Invests zugunsten anderer Bereiche war sinnvoll. Die
- 939 Basis funktioniert und kann weiterentwickelt werden, sobald Kapazitäten
- 940 frei sind.

941 **Ausblick:**

942 Langfristig sollen wieder mehr Ressourcen in die Homepage fließen. Eine

943 umfassende Weiterentwicklung steht momentan nicht im Vordergrund.

944 *FRAGE: Welche Inhalte fehlen euch / wünscht ihr euch auf unserer Homepage?*

3 LEITUNG NACH INNEN

945 **3.1 Gremienarbeit**

946 Unsere Ausschüsse und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit einem

947 bestimmten Thema oder Projekt und bereiten verbandliche Aktionen zu diesen

948 vor. Mehr Infos zu unseren Gremien findet ihr auf unserer [Homepage](#).

949 **3.1.1 Konferenzen**

950 Unsere beiden Konferenzen, die Bundeskonferenz (Buko) und der Bundesrat

951 (Bura), tagen insgesamt dreimal jährlich und entscheiden über Ziele,

952 Positionen und Aktionen der KjG. Auf den Konferenzen berichtet die

953 Bundesleitung über ihre Arbeit, es werden Anträge beschlossen und es

954 finden Wahlen statt. Die Beschlüsse der Konferenzen findet ihr [hier](#).

955 **Rückblick:**

956 Die **Bundeskonferenz 2024** brachte viele Beschlüsse (u.a.

957 geschlechtervielfältigere Satzung/GO, kritische Männlichkeit, Thomas Morus) und

958 Wahlergebnisse hervor. Darüber hinaus fanden intensive Beratungen zu

959 Geschlechtergerechtigkeit statt.

960 Der **Herbst-Bundesrat 2024** beschloss u.a. Anträge zu einer nächsten

961 Großveranstaltung, Spenden (Klimaschutz, Entwicklungsarbeit) sowie

962 Positionierungen gegen einen Pflichtdienst und den Marsch fürs Leben.

963 Der **Frühjahrs-Bundesrat 2025** beschäftigte sich u.a. einem Studienteil zu
964 mentaler Gesundheit, Vernetzung & Kommunikation im Bundesverband,
965 Konferenzkultur (s.u.), der Weiterarbeit zur Mitgliederdatenbank und dem
966 aktuellen Stand zur Großveranstaltung.

967 Zunehmend hat uns das Thema **Konferenzkultur** beschäftigt. Verbunden damit auch
968 die Frage, was wir uns von den gemeinsamen Tagungen wünschen und was notwendig
969 ist, um verantwortungsvoll miteinander zu arbeiten. Wir haben viele
970 unterschiedliche Rückmeldungen, die uns erreichten, einbezogen und mit den
971 Delegierten des Frühjahrs-Bundesrates einige Überlegungen thematisiert. Einige
972 konkrete Neuerungen werden wir auf der diesjährigen Buko ausprobieren. Unter
973 anderem im Bereich Awareness, bei der Präsentation des Rechenschaftsberichts und
974 der Konferezeinführung für Neulinge.

975 Wir haben die **interne Organisation** der Konferenzen umstrukturiert: Statt
976 wechselnder Zuständigkeiten haben Simon (BL), Lioba (Referentin) und Bianca
977 (Verwaltung) die dauerhafte Zuständigkeit für alle Konferenzen übernommen, um
978 Abläufe zu verstetigen und Aufwand zu reduzieren. Diese Aufteilung behalten wir
979 derzeit bei.

980 **Bewertung:**

- 981 • Wir sind zufrieden mit Ablauf und Beschlüssen der Buko und der Bundesräte.
- 982 • Die Neuverteilung der Aufgaben erachten wir als sinnvoll und erhoffen uns
983 Arbeitsentlastung. Eine finale Bewertung steht nach der Buko 2025 aus.
- 984 • Die Weiterentwicklung unserer Konferenzen liegt uns sehr am Herzen. Nicht
985 zuletzt, weil wir viel Zeit in unsere Konferenzen investieren und diese
986 der Kern unserer demokratischen Verbandsstruktur sind, möchten wir
987 gemeinsam mit euch dafür die bestmöglichen Bedingungen schaffen.

988 **Ausblick:**

989 Die nächsten Konferenztermine sind Folgende:

- 990 • Herbst-Bura: 24.-26. Oktober in der Jugendherberge Würzburg
- 991 • Frühjahrs-Bura: 27. Februar -01. März in Wiesbaden
- 992 • Buko 2026: 26.-31. Juni in Altenberg

993 Die Umstellung der Arbeitsabläufe wird weiter reflektiert und ggf.
994 nachgesteuert. Eine Weiterentwicklung der Konferenzen wird mit der Buko nicht
995 abgeschlossen sein.

996 *TODO: Tragt euch die Termine ein und wählt eure Delegationen :)*

997 **3.1.2 Bundesleitung**

998 Die aktuelle Aufgabenverteilung der BL findet ihr auf unserer [Homepage](#).

999 **Rückblick:**

1000 Aufgrund von **Yus Erkrankung** arbeiteten wir im gesamten Berichtszeitraum zu zweit
1001 in der BL. Dies zwingt uns einerseits, Themen reduziert zu bearbeiten.
1002 Andererseits arbeiten wir kontinuierlich an der Vereinfachung von Arbeitsweisen,
1003 effizienteren Prozessen und eigenverantwortlicherem Arbeiten in der
1004 Bundesstelle. Wir probieren Ideen aus und behalten Sinnvolles langfristig bei
1005 (z.B. kombinierte BL-/Vorstandssitzungen, Weeklys, Visionszeit).

1006 Die **Vertretungsstelle** im Referat (seit Feb. 2025) reduziert unsere
1007 Arbeitsbelastung und ermöglicht die Bearbeitung liegengebliebener Themen. Yu hat
1008 angekündigt, zur Buko 2025 von ihrem Amt **zurückzutreten**.

1009 Aufgrund von **Lisas Schwangerschaft** setzen wir uns aktuell damit auseinander, wie
1010 die Vakanz im Mutterschutz gut aufgefangen und Aufgaben vorher abgeschlossen
1011 oder auch im Referatsbereich verteilt werden können.

1012 **Bewertung:**

- 1013 • **Yus Krankheit** ist super kacke, wir wünschen ihr weiterhin alles Gute!
- 1014 • Wir freuen uns, dass nach einem intensiven Jahr 2024 die **Arbeitsbelastung**
1015 Anfang 2025 etwas abgenommen hatte. Aufgrund der ganzen Veranstaltungen im
1016 Frühjahr / Sommer nimmt diese aktuell jedoch wieder deutlich zu.
- 1017 • Die **Zusammenarbeit** macht weiterhin viel Spaß. Wir schätzen es, einander
1018 und unsere Arbeitsbelastung gut im Blick zu haben. Das Ausprobieren neuer
1019 Arbeitsweisen ist zufriedenstellend.
- 1020 • Wir konnten bereits gute Vereinbarungen zur Zeit von **Lisas Mutterschutz**
1021 treffen. Trotzdem wird die Zeit sicherlich herausfordernd.

1022 **Ausblick:**

1023 Lisas errechneter Geburtstermin ist Ende Mai 2025, sie wird ab dann bzw. kurz
1024 vorher im Mutterschutz sein und plant, im September wieder einzusteigen. Der
1025 daraus resultierende Zeitraum mit einer **doppelten Vakanz in der BL** wird
1026 sicherlich herausfordernd. Wir bitten um Verständnis, dass manche Aufgaben nicht
1027 wie gewohnt möglich sind.

1028 Wir hoffen, Yus Stelle zur Buko nachbesetzen zu können und **im September wieder**
1029 **zu dritt zu starten**. Die Einarbeitung einer neuen BL und das Einfinden im neuen
1030 Team wird dann sicherlich auch einige Ressourcen einnehmen.

1031 **3.1.3 Ausschüsse**

1032 Sachausschüsse (SAS) werden von Bundeskonferenzen und -räten eingesetzt
1033 und gewählt, um die Arbeit bundesverbandlicher Organe zu unterstützen.
1034 Sachausschüsse sind selbstständig antragsberechtigt. Für unsere drei Kern-
1035 und Profithemen haben wir dauerhafte Sachausschüsse eingerichtet, in
1036 denen die Bearbeitung der Themen erfolgt.

1037 *Unsere **Ausschüsse** verfassen eigene Berichte zur Bundeskonferenz. Daher haben wir*
1038 *dieses Jahr (neu) darauf verzichtet, Berichtskapitel zu diesen zu verfassen, um*
1039 *Ressourcen zu sparen, Dopplungen zu vermeiden und den BL-Bericht insgesamt*
1040 *kürzer zu halten.*

1041 **3.1.4 Arbeitsgruppen**

1042 Arbeitsgruppen können entweder von der Bundeskonferenz, dem Bundesrat oder
1043 der Bundesleitung eingerichtet werden, um die Arbeit an bestimmten Themen
1044 durch Interessierte aus dem Verband zu unterstützen. AGs sind offen für
1045 die Mitarbeit und werden nicht gewählt, sie sind auch nicht
1046 antragsberechtigt.

1047 **3.1.4.1 AG Mitglieder**

1048 Die AG Mitglieder (AGM) besteht seit 2012 und arbeitet seitdem an
1049 unterschiedlichen Aufträgen und Projekten. Nach einem
1050 Neuausrichtungsprozess steht die individuelle Beratung der DVs zu den
1051 Themen Mitgliedergewinnung und-pflege im Vordergrund.

1052 **Mitglieder:** Emily Klotz, Bettina Koß, Vanessa Palten, Veronica Rohn, Teresa
1053 Schöning (bis April 2025), Lioba (Referentin)

1054 **Rückblick:**

1055 Die AG bietet **Beratung** rund um die Themen "Mitgliedergewinnung- und Pflege" an.
1056 Im letzten Verbandsjahr gab es Beratungskontakte mit den DVs Freiburg,
1057 Regensburg, Essen und Köln. Außerdem wurde eine **Arbeitshilfe** für Pfarrei-
1058 Neugründungen entwickelt, die beinahe fertig ist. Diese kann innerhalb der DVs
1059 individuell angepasst werden. Da die Teilnahme der AG am Wuhling ausfiel, fand
1060 im November 2024 ein Präsenztag in Köln statt.

1061 **Bewertung:**

- 1062 • Wir freuen uns über die Einsatzbereitschaft und Kreativität der
1063 Mitglieder. Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll.
- 1064 • Das Beratungsangebot wurde punktuell angenommen und es kamen gute Kontakte
1065 zustande. Das Thema ist in vielen DVs präsent, allerdings sind die
1066 einzelnen Bedarfe recht unterschiedlich.
- 1067 • Die AG ist weiterhin eher klein und freut sich über Zuwachs aus dem ganzen
1068 Bundesgebiet.

1069 **Ausblick:**

1070 Der Fokus liegt weiter bei der Durchführung einzelner Beratungen und der
1071 Weiterentwicklung des Angebots. Derzeit läuft allerdings kein Beratungsprozess.
1072 Außerdem soll die Arbeitshilfe für Neugründungen fertiggestellt und beworben
1073 werden.

1074 **3.1.4.2 AG MiDa**

1075 Die [MiDa](#) ist die Mitglieder-Datenbank der KjG. Dabei handelt es sich um
1076 eine von der Grith AG angebotene Software, die der Bundesverband
1077 koordiniert und die von vielen Diözesanverbänden für die Verwaltung ihrer
1078 Mitglieder genutzt wird. Bei der Koordination wird der Bundesverband durch
1079 die AG MiDa beraten. Die AG veröffentlicht zudem regelmäßig hilfreiche
1080 Anleitungen zum Umgang mit der MiDa im [MiDa-Forum](#).

1081 **Mitglieder:** Felix Preu, Michael Sußbauer, Volker Luchmann, Jonathan Filohn,
1082 Christoph Stephan, Philipp Friese, Darien Hofmann, Justus Henze (BST bis Mai)

1083 2025), Simon (BL)

1084 **Rückblick:**

1085 Die AG MiDa beschäftigte sich einerseits mit der **Verbesserung und**
1086 **Weiterentwicklung** der aktuellen Mitgliederdatenbank. Unter anderem wurden die
1087 folgenden Themen bearbeitet:

- 1088 • Umzug der MiDa auf einen eigenen Server, um die Performance zu verbessern
1089 und ggf. auftretende Probleme von Homepage und MiDa zu entkoppeln.

- 1090 • E-Rechnungen: Ab 2025 besteht eine [gesetzliche Pflicht](#), E-Rechnungen
1091 empfangen zu können. Die MiDa kann E-Rechnungen empfangen – wie das geht,
1092 findet ihr [hier](#).

- 1093 • Weiterentwicklung des Ticket-Systems für Supportanfragen

- 1094 • Behebung von Problemen mit dem Payment-Server

- 1095 • OAuth2.0 als Authentifizierungsmethode für Mail

- 1096 • Auftragsverarbeitungs-Verträge

1097 Das zweite zentrale Thema war die Arbeit am Beschluss der letztjährigen Buko-MV
1098 zur **langfristigen Perspektive der MiDa**. Die AG hat hierzu ein Gespräch mit dem
1099 Betreiber der MiDa geführt, was jedoch als nicht zufriedenstellend bewertet
1100 wurde. Gleichzeitig haben wir von einzelnen DVs erfahren, dass sie selbst einen
1101 Ausstieg aus der MiDa prüfen bzw. planen. Daher hat die AG sich im Rahmen eines
1102 Klausurwochenendes intensiv mit Alternativen zur aktuellen MiDa
1103 auseinandergesetzt. Der Bundesrat hat auf Vorlage der AG einen [Beschluss](#) zur
1104 Weiterarbeit getroffen. Dabei wurde der Fokus für ein mögliches Nachfolgeprodukt
1105 auf die Bereiche Mitgliederverwaltung, Kasse und Veranstaltungen gelegt. Andere,
1106 weniger zentrale Funktionen sollen ausgelagert werden.

1107 **Bewertung:**

- 1108 • Wir sind sehr dankbar für die Zuarbeit durch die AG MiDa, deren Mitglieder
1109 sehr erfahren im Umgang mit der MiDa sind.

- 1110 • Leider gibt es weiterhin viele Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit
1111 der Grith AG, was Fehlerbehebungen oder Verbesserungen betrifft. Generell
1112 lässt die Kommunikation mit der Grith AG und die Qualität der
1113 vorgenommenen Arbeiten leider deutlich zu wünschen übrig. Auch in der AG

1114 führt das zu viel Frustration.

- 1115 • Dass einzelne DVs einen Ausstieg aus der MiDa prüfen, zeigt, dass es gut
1116 ist, dass sich die AG aktuell mit der langfristigen Perspektive der MiDa
1117 beschäftigt. Wir finden es sinnvoll, dass der Bundesrat einen
1118 entsprechenden Beschluss getroffen hat, um eine Lösung für möglichst alle
1119 DVs zu finden.

1120 **Ausblick:**

1121 Die AG wird sich auch zukünftig vorrangig mit Alternativen zur aktuellen MiDa
1122 beschäftigen, um dem Verband eine Empfehlung vorlegen zu können. Hierzu wird
1123 aktuell ein Lastenheft zur Kontaktaufnahme mit möglichen Anbietern erstellt.

1124 **3.1.4.3 Social-Media-Team**

1125 Das Social-Media-Team unterstützt die Bundesstelle und Sachausschüsse bei
1126 Projekten oder Aktionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und setzt
1127 eigene Ideen um.

1128 **Mitglieder:** Michael Grundler, Franka Bergmann, Laura Osterhoff (seit Februar),
1129 Lara (Referentin)

1130 **Rückblick:**

1131 Das Social-Media-Team begleitete die **Buko2024** sowohl vor Ort als auch remote.

1132 Nach einem Wechsel im Referat ging das Team zunächst in eine **Sommerpause**. Im
1133 Anschluss konstituierte sich die Gruppe neu - dabei wurde deutlich, dass
1134 insbesondere bei den ehrenamtlichen Mitgliedern die zeitlichen Ressourcen
1135 begrenzt sind. Daher gestaltete sich die Arbeit eher punktuell.

1136 Trotzdem konnte das Team im September beim **Bundeswuhling** aktiv werden: Es
1137 entstanden Inhalte für den Instagram-Account der Bundesebene sowie – in
1138 Zusammenarbeit mit dem Sachausschuss Glaube und Spiritualität – für den Spiri-
1139 Account @seelen.kram. Beim Bundeswuhling im Frühjahr wurden Reels zur
1140 Bundestagswahl produziert und zudem Layouts für die Buko-Zeitschrift erarbeitet
1141 (seid gespannt!).

1142 Ein Highlight zum Jahresende war eine Instagram-Umfrage, durch die ein
1143 **weiteres Mitglied** für das Team gewonnen werden konnte.

1144 **Bewertung:**

- 1145 • Das Team ist ein wertvoller Raum zum Ausprobieren und Lernen. Der kreative
1146 Content und das Wachstum der Kanäle freuen uns sehr!
- 1147 • Zwischenzeitlich war das Team sehr klein, was es erschwerte,
1148 Veranstaltungen als Content-Quellen zu nutzen. Umso großartiger ist es,
1149 dass das Team gewachsen ist! Die Mitglieder bringen vielfältige
1150 Kompetenzen mit, die sich ideal ergänzen.
- 1151 • Knappe Ressourcen bleiben eine Herausforderung, doch das Modell der
1152 punktuellen Mitarbeit bewährt sich.

1153 **Ausblick:**

1154 Für die kommende Bundeskonferenz 2025 plant das Social-Media-Team die Erstellung
1155 von Inhalten zur Konferenz selbst, sowie zum anstehenden 55. Jubiläum. Auch
1156 diesmal wird das Gremium die Veranstaltung wieder medial begleiten.

1157 Die begrenzten zeitlichen Kapazitäten der Mitglieder passen gut zum Ansatz
1158 flexibler Mitarbeit. Dank Unterstützung durch das Referat und den Minijob ist
1159 das Team gut aufgestellt, um Raum für Wunschprojekte zu schaffen.

1160 *TODO: Das Social-Media-Team freut sich über frischen Wind! Als AG ist der*
1161 *Einstieg jederzeit möglich – ganz ohne Wahl oder Verpflichtung. Wir suchen*
1162 *Nachwuchsmoderator*innen, kreative Content Creator*innen, schreibfreudige*
1163 *Journalist*innen, motivierte Fotograf*innen und Influencer*innen-mäuse mit*
1164 *Gespür für Trends und Themen. Wenn du Lust hast mitzugestalten oder Menschen aus*
1165 *deinem DV kennst, melde dich einfach bei Lara (Referentin).*

1166 **3.1.4.4 AG Großveranstaltung 2027**

1167 Die Arbeitsgruppe erarbeitet bis zur Bundeskonferenz 2025 ein konkretes
1168 Konzept zur Großveranstaltung. Die Bundeskonferenz beschließt über die
1169 Durchführung der Großveranstaltung und das Konzept.

1170 **Mitglieder:** Jens Erik Böse (DV Münster), Sarah Ingensandt (DV Köln), Andreas
1171 Münstermann (DV Aachen), Marisa Ritter (DV Essen), Jennifer Winterhalder (DV
1172 Eichstätt), Judith Wünn (DV Würzburg), Carolin Boot (DV Köln), Emma Wolf (DV
1173 Limburg), Lara Simon (Referentin), Simon Schwarzmüller (BL)

1174 **Rückblick:**

1175 Nach dem [Beschluss](#) des Herbst-Bura fanden sich schnell **viele Interessierte** für
1176 die AG. Diese konstituierte sich am 01.12. und gewann Erkenntnisse im Austausch
1177 mit dem LautStark!-Team, das parallel tagte.

1178 Beim **Wuhling** im Januar traf sich die AG, um sich mit den nächsten Schritten zu
1179 beschäftigen. Großes Thema war das **Veranstaltungsjahr**, das vom Bura auf 2027
1180 angedacht war, wobei sich eine Kollision mit einer möglichen 72h-Aktion
1181 abzeichnet. Da eine große Pause zu LautStark! vermieden werden sollte, schied
1182 2028 aus. 2026 wurde als nicht realistisch machbar bewertet, auch wegen eines
1183 fehlenden Kooperations-DVs für 2026. Die AG legte sich daher auf 2027 fest. In
1184 Kleingruppen wurde bereits am Veranstaltungskonzept und der Planungsstruktur
1185 gearbeitet.

1186 Auf dem Frühjahrs-**Bura** hat die AG über den aktuellen Stand informiert, erstes
1187 Feedback eingeholt und mit einem Quiz Lust auf Großveranstaltungen gemacht.

1188 **Bewertung:**

- 1189 • Super, dass sich so schnell einige Interessierte zur Planung der ersten
1190 Schritte gefunden haben!
- 1191 • Wir freuen uns, mit dem Jahr 2027 und der Bewerbung von Münster als
1192 Kooperations-DV klare Eckpunkte zu haben, die die Planung voranbringen.
- 1193 • Es ist spürbar Motivation für die Großveranstaltung vorhanden – das ist
1194 wirklich großartig und macht uns riesig Lust drauf!

1195 **Ausblick:**

1196 Auf der Buko werden wir in einem [Antrag](#) über die Großveranstaltung und die
1197 Einrichtung eines SAS diskutieren. Wir sind gespannt, was sich dann für die
1198 Weiterarbeit ergibt.

1199 **3.2 Vernetzung**

1200 **3.2.1 Interne Kommunikation**

1201 **3.2.1.1 Newsletter**

1202 Wir versenden einmal im Monat einen [Newsletter](#) mit Informationen aus dem
1203 Bundesverband, den Diözesanverbänden, dem BDJ und weiteren Themen. Das
1204 Design steht allen Diözesanverbänden zur Verfügung und wird von einigen
1205 genutzt.

1206 **Rückblick:**

1207 Aufgrund von **Stellenwechseln** konnte der Newsletter im Sommer 2024 zeitweise
1208 nicht versandt werden. Mit Nachbesetzung der Minijob-Stelle wurde der Versand
1209 wieder aufgenommen.

1210 Ein **Wechsel des Versandanbieters** von CleverReach zur MiDa wurde getestet,
1211 aufgrund von mehreren Problemen und funktionalen Einschränkungen haben wir uns
1212 jedoch für einen Verbleib bei CleverReach entschieden.

1213 Aktuell arbeiten wir an der Einrichtung einer **WhatsApp-Community** mit Broadcast,
1214 aber auch verschiedenen Austausch-Gruppen als Weiterentwicklung und Ergänzung
1215 des Newsletters. Dies soll uns ein zeitlich flexibleres Verschicken von Inhalten
1216 auf einem lebensweltnäheren Medium ermöglichen.

1217 Die **Öffnungsraten** des Newsletters liegen bei durchschnittlich ca. 40%, die
1218 Klickraten bei ca. 25%.

1219 **Bewertung:**

1220 • Schade, dass wir zeitweise keinen Newsletter anbieten konnten. Dies hatte
1221 jedoch keine längerfristig negativen Auswirkungen.

1222 • Der testweise Wechsel des Versandanbieters hat sich schnell als nicht
1223 sinnvoll erwiesen. Umso besser, dass wir den Versuch schnell wieder
1224 beendet haben.

1225 • Wir freuen uns über die positive Rückmeldung des Frühjahrs-Bundesrats zu
1226 unserer Idee der WhatsApp-Community.

1227 **Ausblick:**

1228 Wir werden den Newsletter kontinuierlich fortsetzen und gleichzeitig an der
1229 Einrichtung der WhatsApp-Community weiterarbeiten. Damit diese starten kann,
1230 müssen Verfahren angepasst und neu eingespielt werden.

1231 *TODO: Schickt uns gerne Infos für den Newsletter an newsletter@kjg.de*

1232 **3.2.2 Netzwerkarbeit in der KJG**

1233 **3.2.2.1 KjGay**

1234 Die KJGay ist ein Netzwerk von LGBTQIA+ KJGler*innen. Sie macht sich stark
1235 für die Vielfalt der Sexualitäten und Geschlechter in Kirche und
1236 Gesellschaft. Als Netzwerk ist die KJGay offen für alle Interessierten,
1237 die sich mit diesen Themen auseinandersetzen möchten.

1238 **Rückblick:**

1239 Die KJGay traf sich im vergangenen Arbeitsjahr fünf Mal digital. Dabei wurde
1240 erneut deutlich, wie wichtig der persönliche Austausch ist - deshalb begannen
1241 die Sitzungen bewusst mit einer informellen Runde zum Ankommen. Ergänzt wurde
1242 das Jahr durch ein **Klausurwochenende** im Februar in Köln, bei dem die Arbeit des
1243 vergangenen Jahres reflektiert und Perspektiven für die kommende Zeit entwickelt
1244 wurden.

1245 Beim **Katholik*innentag 2024** (s. 2.1.2 Kirche) richtete die KJGay einen Safer
1246 Space ein. Zur Vorbereitung nahmen die betreuenden Mitglieder an einer
1247 Awareness-Schulung teil.

1248 Die Social-Media-Kampagne „**Konsens? Ja, gerne!**“ ist abgeschlossen und fand auch
1249 auf dem Katholik*innentag mit einzelnen Beiträgen ihren Platz. Die im Rahmen der
1250 Kampagne gestalteten **Kondome** kamen gut an - Restbestände können weiterhin
1251 kostenlos über die Bundesstelle angefragt werden.

1252 Rund um die **CSD-Saison** unterstützte die KJGay die KJG Fulda - unter anderem
1253 durch ein digitales Vorbereitungstreffen vor deren erster Teilnahme an einem
1254 CSD. Eindrücke von verschiedenen CSDs wurden zudem auf Instagram geteilt.

1255 Inhaltlich wurden zwei **Workshops** erarbeitet und durchgeführt - einer bei
1256 LautStark!, ein Weiterer bei den UnicornDays der DLRG-Jugend.

1257 **Bewertung:**

- 1258 • Die KJGay bietet einen Safer Space der auch nach außen strahlen möchte und
1259 das scheinbar tut - damit sind wir sehr zufrieden.
- 1260 • Schön, dass die KJGay in der KJG zur Unterstützung und auch außerhalb für
1261 Workshops angefragt wird.

1262 **Ausblick:**

1263 Ein Fokus für das neue Arbeitsjahr liegt auf der Überarbeitung der **Social-Media-**
1264 **Präsenz**. Außerdem steht eine **Aktualisierung der Methodenmappe** "Total normal" an,

1265 sowie eine Überprüfung und Anpassung gesammelter Methoden zum Thema sexuelle und
1266 geschlechtliche Vielfalt.

1267 *TODO: Markiert gerne die KjGay auf Instagram, wenn ihr auf CSDs unterwegs seid.*

1268 **3.2.3 Tagungs- und Vernetzungsangebote**

1269 **3.2.3.1 DL/DA Fortbildung**

1270 Die DL/DA-Fortbildung richtet sich an neu in die Diözesanleitung oder den
1271 Diözesanausschuss gewählte Personen. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit
1272 den grundlegenden Aufgaben von und Anforderungen an DL-/DA-Mitglieder.
1273 Darüber hinaus ist die Fortbildung eine ideale Möglichkeit, sich
1274 auszutauschen, zu vernetzen und DA/DLer*innen aus anderen DVs
1275 kennenzulernen.

1276 **Rückblick:**

1277 Die DL/DA-Fortbildung 2025 fand vom 24. - 26. Januar mit **16 Teilnehmer*innen** in
1278 Köln statt. Nachdem unsere bisherige Referentin nicht mehr zur Verfügung stand,
1279 konnten wir Theresa Weber (ehem. KjG Mainz) dafür gewinnen.

1280 Über **weitere unterjährige Formate** wurde aufgrund begrenzter Ressourcen noch
1281 nicht entschieden.

1282 **Bewertung:**

- 1283 • Wir freuen uns sehr über die sehr guten Teilnehmezahlen.
- 1284 • Das Feedback der Teilnehmer*innen war durchweg positiv.

1285 **Ausblick:**

1286 Die nächste DL/DA-Fortbildung wird vrs. vom **16. - 18. Januar 2026** in Mainz
1287 stattfinden.

1288 *TODO: Gebt den Termin an interessierte Personen weiter.*

1289 **3.2.3.2 Referent*innentagung**

1290 Die Referent*innentagung (RefTa) findet gemeinsam mit der KLJB statt.

1291 Referent*innen aus KjG und KLJB erhalten die Möglichkeit zum kollegialen
1292 Austausch, zur inhaltlichen Weiterentwicklung und zum Austausch mit der
1293 Bundesleitung. Wir übernehmen dabei die organisatorische Vorbereitung, die
1294 KJLB die inhaltliche.

1295 **Rückblick:**

1296 Die **RefTa 2024** fand 24.-26. September in Altenberg zum Thema „Sucht im Kontext
1297 Jugendverband“ statt (35 Teilnehmer*innen, davon 15 aus der KjG). Die Tagung
1298 wurde mit der KLJB reflektiert. Das Format eines ganztägigen Workshops wurde
1299 positiv bewertet. Der bisherige Termin im September wurde aufgrund vieler
1300 Kollision mit Dikos kritisiert.

1301 **Bewertung:**

- 1302 • Die Vorbereitung mit KLJB und Akademie junges Land lief sehr gut. Die
1303 Kooperation inkl. Aufgabenteilung erachten wir weiterhin als sehr
1304 sinnvoll.
- 1305 • Wir hoffen, mit dem neuen Termin eine Teilnahme für mehr Referent*innen zu
1306 ermöglichen.

1307 **Ausblick:**

1308 Die **RefTa 2025** wird vom 8. - 10. Juli 2025 mit einem ganztägigen Workshop zum
1309 Thema „Mentale Gesundheit - mit Fokus auf der Arbeit im Haupt- und Ehrenamt
1310 eines Jugendverbandes“ in Göttingen stattfinden.

1311 *TODO: Sagt euren Referent*innen, dass sie sich [anmelden](#) sollen ;)*

1312 Ab 2026 wollen wir aufgrund einiger Rückmeldungen von Geschäftsführungen im
1313 Rahmen der RefTa auch ein **Weiterbildungsangebot für Geschäftsführungen (GefTa)**
1314 anbieten. Hierzu sind wir aktuell in Absprachen mit der KLJB. Eine [Umfrage](#) zur
1315 Terminfindung läuft aktuell noch.

1316 *TODO: Teilt die Terminumfrage zeitnah mit euren Referent*innen und GeFüs.*

1317 **3.2.3.3 Geistliche Leitungen**

1318 Geistliche Leitungen aus DL und DA, weitere interessierte
1319 Diözesanleitungen oder Aktive aus der Diözesanebene vernetzen sich
1320 regelmäßig zu Themen rund um Glauben, Spiritualität und Kirchenpolitik.

1321 **Rückblick:**

1322 Im Berichtszeitraum fanden drei digitale **Austauschtreffen** statt, teilweise
1323 gemeinsam mit Mitgliedern des SAS Glaube und Spiri. Das für Januar 2025 geplante
1324 Präsenztreffen mit spiritueller Auszeit konnte wegen vieler personeller
1325 Veränderungen nicht stattfinden. Weiterer Austausch findet innerhalb einer
1326 WhatsApp-Gruppe statt.

1327 In letzter Zeit gab es viele Wechsel. Lisa (BL) nimmt **Kontakt** auf und vermittelt
1328 bei Interesse erfahrenere Geister als Mentor*innen.

1329 Erstmals wurden zudem **Beauftragungen** entsprechend der Altenberger Erklärung
1330 angefragt und ausgestellt. Diese brauchen neue geistliche Leitungen nicht, auf
1331 Wunsch stellt euch Lisa (BL) diese aber gern aus.

1332 **Bewertung:**

- 1333 • Der kollegiale Austausch wird immer als sehr gewinnbringend bewertet.
- 1334 • Schade, dass das Präsenztreffen nicht stattfinden konnte.
- 1335 • Super, dass die Mentor*innen-Idee gut angenommen wird und erfahrene
1336 Geister bereitstehen.

1337 **Ausblick:**

1338 Die nächsten Termine für Austausch sind: 12.06. hybrid (Buko), 15.07. 13:30-
1339 15:30 Uhr digital, 23.09. 17-19 Uhr digital, vrsl. 16.-17.01.2026 in Präsenz

1340 *TODO: Die Austauschformate sind für alle Interessierten offen - falls ihr an*
1341 *einem Treffen teilnehmen wollt oder in die WhatsApp-Gruppe möchtet, meldet euch*
1342 *während Lisas (BL) Abwesenheit am besten bei Personen, die Teil davon sind (z.B.*
1343 *Andi Würzburg, Anna Mainz, Emily und Thomas Rost, Isalotta Berlin).*

1344 **3.2.3.4 Bundeswuhling**

1345 Beim Bundeswuhling tagen verschiedene Ausschüsse und Gremien auf
1346 Bundesebene zur gleichen Zeit am gleichen Ort. So können Themen gut
1347 bearbeitet werden und Austausch zwischen verschiedenen Gruppen ist
1348 möglich.

1349 **Rückblick:**

1350 Beim Wuhling im **September** in Düsseldorf waren der SAS GeVie, der SAS Glaube und
1351 Spiri, der IA und das Social-Media-Team anwesend und es konnten erfolgreich
1352 Synergien genutzt werden (v.a. im Bereich Social Media & Spiritualität).

1353 Im **Januar** fand in Würzburg ein weiteres Wuhling statt und war mit 35
1354 Teilnehmenden aus 8 Gremien herausragend besucht. Hier wurden zudem in
1355 verschiedenen Gremien weitere Mitglieder zugeschaltet.

1356 **Bewertung:**

- 1357 • Nach wie vor finden wir das Konzept super für produktive Arbeit,
1358 unkomplizierten Austausch bei Bedarf und ein schönes Gemeinschaftsgefühl.
- 1359 • Vor allem, wenn so viele Gremien gleichzeitig tagen, spart das enorm
1360 Ressourcen in der Bundesstelle. Gleichzeitig ist das für BL und
1361 Referent*innen, die mehrere Gremien begleiten, anstrengend.

1362 **Ausblick:**

1363 Um die Teilnahme zu erleichtern, haben wir die Termine bereits frühzeitig
1364 festgelegt und hoffen, dass möglichst viele Gremien und jeweils -Mitglieder
1365 teilnehmen können:

1366 [19.-21.09.2025](#) (in Mannheim) und [23.-25.01.2026](#) (in Mainz)

1367 **3.2.4 Kontaktarbeit zu DVs, Regionen und LAGs**

1368 Kontaktarbeit ist für uns zentraler Bestandteil unserer Arbeit mit hoher
1369 Priorität. Wir begreifen Kontaktarbeit so, dass wir es schaffen,
1370 mindestens einmal im Jahr für einen möglichst langen Zeitraum bei euch auf
1371 der Diko bzw. Landesversammlung zu Gast zu sein. Sollte das nicht möglich
1372 sein, versuchen wir, in Absprache mit euch andere Termine zu finden.
1373 Darüber hinaus freuen wir uns über Anfragen von euch. Wo ihr
1374 Unterstützungsbedarf signalisiert, versuchen wir alles zu ermöglichen, das
1375 euch hilft.

1376 **Rückblick:**

1377 Seit der letzten Bundeskonferenz sind die 24 Diözesanverbände und die vier
1378 Regionen auf zwei, statt drei Bundesleitungen aufgeteilt. Das und weitere
1379 Termine wie LautStark! und weniger Möglichkeiten für Überstundenausgleich hat
1380 dazu geführt, dass wir nicht oder mit nur einer Nacht bei euren **Konferenzen** zu

1381 Besuch sein konnten. Wo das nicht möglich war, haben wir versucht, trotzdem gut
1382 mit euch und euren Delegierten in Kontakt zu sein, v.a. mit Videos und digitalen
1383 Treffen.

1384 Darüber hinaus bearbeiten wir eure Fragen möglichst zügig und halten euch über
1385 **Sammelmails** auf dem Laufenden.

1386 Daneben haben wir überlegt, wie wir unsere Kontaktarbeit noch verbessern können.
1387 So haben wir ein [Online-Formular](#) eingerichtet, um **eure Kontaktdaten** (und die
1388 eurer Refis) aktuell halten zu können.

1389 *TODO: Bitte gebt uns unbedingt Änderungen bei euch im DV durch!*

1390 Außerdem erarbeiten wir aktuell **alternative Präsentationsformate** für Dikos
1391 (Quiz, Interview etc.) und werden euch künftig vor Dikos ein **Diko-Paket** mit
1392 Materialien schicken.

1393 *FRAGE: Welche alternativen Präsentationsformate könnt ihr euch für eure Diko gut*
1394 *vorstellen, um mit euren Delegierten ins Gespräch zu kommen?*

1395 **Bewertung:**

1396 • Auch wenn Besuche nicht immer möglich waren, haben wir den Eindruck, gut
1397 im Kontakt zu sein und nehmen Verständnis für unsere Ressourcensituation
1398 wahr.

1399 • Wir freuen uns, wenn wir euch beraten und unterstützen können.

1400 • Es macht Spaß zu überlegen, wie Inhalte besser an die Zielgruppe kommen.

1401 **Ausblick:**

1402 Wir freuen uns darauf, euch ab September wieder vermehrt in Präsenz sehen zu
1403 können und sind gespannt, wie unsere neue Präsentationsformate ankommen.

1404 **3.3 Dienstleistungen**

1405 Wir stellen viele Dienstleistungen für Diözesanverbände und KjG-Gruppen
1406 bereit. Es gibt z.B. die Möglichkeit, eine [Mitgliederversicherung](#) über
1407 unseren Sammelvertrag abzuschließen. Darüber hinaus beraten wir in
1408 verschiedenen Fragestellungen, z.B. dem Datenschutz. Seit einigen Jahren
1409 bauen wir unsere digitalen Dienstleistungen immer weiter aus.

1410 3.3.1 Digitale Tools & Angebote

1411 Als Bundesverband stellen wir eine Vielzahl von [digitalen Tools und](#)
1412 [Angeboten](#) zur Verfügung. Ebenso haben wir eine [Zusammenstellung von](#)
1413 [hilfreichen Tools](#), die für gemeinnützige Organisationen kostenlos /
1414 vergünstigt erhältlich sind.

1415 **Rückblick:**

1416 Im Frühjahr 2024 haben wir einen **Förderantrag** über 30.000€ bei der [Deutschen](#)
1417 [Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) für Weiterentwicklungen im Bereich
1418 Homepage, MiDa, Wissensdatenbank, Cloud, Nachweisverwaltung (z.B. Schulungen,
1419 Führungszeugnisse) und digitale Beitrittsmöglichkeiten eingereicht. Dieser wurde
1420 leider abgelehnt. Wir haben uns jedoch dazu entschieden, einige Maßnahmen
1421 trotzdem umzusetzen und selbst zu finanzieren.

1422 Wir haben [Antragsgrün](#) in ein Multisite-Netzwerk umgezogen. Damit können wir
1423 Kosten sparen und DVs entlasten, da Updates zentral über uns eingespielt werden.
1424 Zudem können wir Antragsgrün nun auch Regionen und Pfarreien kostenlos über uns
1425 zur Verfügung stellen.

1426 Wir haben die alten **OpenSlides**-Server für DVs abgeschaltet. Durch die
1427 Zusammenfassung aller bisherigen Instanzen in [einem System](#) basierend auf
1428 OpenSlides 4 können wir Kosten und Administrationsaufwand sparen.

1429 Das [MiDa-Austausch-Forum](#) wurde für alle digitalen Tools der KjG erweitert. Dort
1430 könnt ihr Fragen stellen, Ideen teilen und Erfahrungen austauschen – zu Tools
1431 wie Homepage, OpenSlides, Antragsgrün, Nextcloud und Genderwatch.

1432 Wir haben eine [Umfrage](#) zu **Wünschen bzgl. Online-Tools in der KjG** durchgeführt,
1433 an der 65 Personen (vorrangig aus Pfarreien) teilgenommen haben. Wir haben diese
1434 in der AG MiDa (s. 3.1.4.2) ausgewertet und analysiert, welche weitere digitale
1435 Unterstützung sich KjG-Gruppen wünschen. Basierend auf den Ergebnissen haben wir
1436 in der AG MiDa eine Vision für eine zukünftige Tool-Landschaft entwickelt, die
1437 auch für die Anforderungsanalyse der neuen MiDa sehr hilfreich war. Die
1438 Ergebnisse haben wir dem Frühjahrs-Bundesrat vorgestellt.

1439 Darüber hinaus erfolgte ein **Austausch mit [openDesk](#)**, um zu prüfen, ob dies ein
1440 Angebot sein kann, das die in der Umfrage gewünschten Anforderungen erfüllen
1441 kann.

1442 Ebenso prüfen wir aktuell, wie wir KjG-Gruppen darin unterstützen können, eine
1443 **Canva-Pro-Lizenz** zu erhalten oder ob wir dies zur Verfügung stellen können.

1444 Wir befüllen kontinuierlich die verbandliche [Wissensdatenbank](#).

1445 *TODO: Befüllt die Wissensdatenbank mit Materialien aus eurem DV - nur so kann*
1446 *sie ihren Nutzen erfüllen.*

1447 Für die **Homepage für KjG-Gruppen** s. 3.3.2.

1448 Für die **Nextcloud für KjG-Gruppen** s. 3.3.3.

1449 **Bewertung:**

- 1450 • Wir sind enttäuscht, dass unser **Förderantrag** abgelehnt wurde. Gleichzeitig
1451 ermöglicht unsere gute Finanzsituation, verschiedene Ideen trotzdem
1452 umzusetzen.
- 1453 • Wir sind sehr zufrieden mit den Weiterentwicklungen im Themenbereich. Wir
1454 konnten viele **Verbesserungen** auf den Weg bringen und sehr kostensparend
1455 realisieren.
- 1456 • Uns freut, dass die **Tools** viel genutzt werden. Auch mit Blick auf die
1457 Homepage und Nextcloud zeigt sich, dass sich unsere Entscheidung auszahlt,
1458 in diesem Bereich deutliche **Ressourcen** zu investieren und als
1459 Bundesverband Dienstleistungen für unsere Untergliederungen zur Verfügung
1460 zu stellen.
- 1461 • Wir würden uns freuen, wenn auch mehr Diözesanverbände oder Pfarreien die
1462 **Wissensdatenbank** regelmäßig befüllen würden.

1463 **Ausblick:**

1464 Wir beschäftigen uns kontinuierlich mit Weiterentwicklungen. Aktuell liegt der
1465 Fokus auf unserem Cloud-Angebot (s. 3.3.3) und der Weiterarbeit mit den Umfrage-
1466 Ergebnissen.

1467 **3.3.2 Homepage für KjG-Gruppen**

1468 Wir stellen allen KjG-Gruppen kostenlos eine [Website im KjG-Design](#) (im
1469 Stil von kjg.de) zur Verfügung. Dabei kann auch zwei Varianten gewählt
1470 werden: Hosting über den KjG-Bundesverband oder Selbst-Hosting mittels
1471 eines Installationspakets. Neben persönlichem Support steht auch ein
1472 umfangreiches [FAQ](#) zur Verfügung.

1473 **Rückblick:**

1474 Das Homepage-Netzwerk wächst kontinuierlich an: Insgesamt befinden sich aktuell
1475 rund **141 Webseiten** im DV- & Pfarreien-Netzwerk. Dazu kommt eine (nicht
1476 erfassbare) Zahl von Pfarreien, die das Selbsthosting-Paket nutzen.

1477 Wir erhalten weiterhin regelmäßig **Support-Anfragen** aus Pfarreien und DVs, die
1478 wir gerne unterstützen. Darüber hinaus spielen wir kontinuierlich Verbesserungen
1479 (für beide Homepage-Netzwerke) ein, darunter:

- 1480 • Einfachere Bearbeitungsmöglichkeit der Startseite
- 1481 • Optimierungen am Theme (z.B. Redesign Mobile Menü)
- 1482 • DSGVO-konforme Einbindungen externer Inhalte
- 1483 • Kalender-Plugin zur gemeinsamen Darstellung von WordPress- und MiDa-
1484 Terminen
- 1485 • Einbindung von externen Clouds (Nextcloud, OneDrive) in die Mediathek
- 1486 • Backup-Lösung, die uns ermöglicht, im Problemfall Backups einzelner Seiten
1487 einzuspielen

1488 Anfang des Jahres erfolgten einige **Angriffe** auf das Homepage-Netzwerk, wogegen
1489 wir verschiedene Maßnahmen ergriffen haben. Zudem haben wir einen Serverumzug /
1490 -aufteilung vorgenommen, sodass sich MiDa und Homepage-Netzwerk bei Problemen
1491 nicht mehr gegenseitig beeinträchtigen und mehr Leistung zur Verfügung haben.

1492 Zudem waren mit unserem Homepage-Dienstleister bezüglich einer **Weiterentwicklung**
1493 der Homepage im Gespräch. Ein moderneres, leistungsfähigeres Theme (Kadence)
1494 soll neue Funktionen wie z.B. eine komplett individuelle Farbgestaltung der
1495 Seite, automatisierte Seitenleisten, Erleichterungen in der Bedienung und mehr
1496 ermöglichen. Aus Ressourcengründen und der Fokussierung auf die Nextcloud für
1497 KjG-Gruppen (s. 3.3.3) mussten wir diesen Prozess zurückstellen.

1498 *FRAGE: Welche Wünsche habt ihr zur Weiterentwicklung des Homepage-Angebots?*

1499 **Bewertung:**

- 1500 • Wir freuen uns weiterhin sehr über die enorm hohen **Nutzungszahlen** des
1501 Angebots und bewerten es als vollen Erfolg.

1502 • Der Bereich benötigt viele **Ressourcen**. Wir sind jedoch überzeugt, dass
1503 diese gut investiert sind. Die eingerichtete Stelle für IT-Support erweist
1504 sich in diesem Zuge als sehr sinnvoll.

1505 • Die **Angriffe** und die damit verbundene schlechte Erreichbarkeit für mehrere
1506 Tage waren herausfordernd, konnten zum Glück aber gut bewältigt werden.

1507 **Ausblick:**

1508 Sobald wieder mehr Ressourcen zur Verfügung stehen, wollen wir die mögliche
1509 Umstellung auf ein moderneres Theme erneut angehen.

1510 **3.3.3 Nextcloud für KjG-Gruppen**

1511 Wir stellen allen KjG-Gruppen ein [kostenloses Cloud-Hosting](#) auf Basis von
1512 Nextcloud zur Verfügung. Damit können KjG-Gruppen ihre Dateien zentral
1513 verwalten, sicher speichern und gemeinsam bearbeiten. Hosting, Plugins,
1514 Updates und Support werden von uns verwaltet, die KjG-Gruppen können
1515 selbst Nutzer*innen hinzufügen und Ordner einrichten und freigeben.

1516 **Rückblick:**

1517 Die Mitgliederversammlung im Rahmen des Herbst-Bundesrats 2024 hat die
1518 **Einrichtung einer kostenlose Cloud-Lösung** für KjG-Gruppen beschlossen und sich
1519 zu einer langfristigen Finanzierung des Angebots verpflichtet.

1520 Daraufhin haben wir alle notwendigen **Vorbereitungen für die Umsetzung** getroffen
1521 und konnten sogar eine deutlich günstigere Möglichkeit als geplant realisieren.
1522 Anstelle einer eigenen Installation für jede KjG-Gruppe haben wir uns für eine
1523 gemeinsame Installation pro DV und der Einrichtung von Gruppenordnern
1524 entschieden. Dies bringt zudem den Vorteil mit sich, dass Personen, die auf
1525 Pfarrei- und Diözesanebene aktiv sind, deutlich einfacher auf beiden Ebenen
1526 zusammenarbeiten können. Hierzu haben wir in Absprache mit allen DVs die bereits
1527 bestehenden Nextcloud-Installationen für die Öffnung für Pfarreien vorbereitet.

1528 Neben klassischen Cloud-Funktionen stellen wir über verschiedene Plugins zudem
1529 **weitere Funktionen** wie einen geteilten Kalender, eine Kanban-Board (wie Trello),
1530 Formulare, Terminumfrage, Kontaktverwaltung und ein Videokonferenz-Tool zur
1531 Verfügung.

1532 Nachdem wir das Angebot Ende Februar gelauncht haben, nutzen zum Berichtsschluss
1533 bereits **über 90 KjG-Pfarreien** das Angebot.

1534 *FRAGE: Welche Rückmeldungen habt ihr von euren Pfarreien zum Angebot erhalten?*

1535 **Bewertung:**

1536 • Wir freuen uns sehr über die enorm hohen **Nutzungszahlen** des Angebots und
1537 bewerten es als vollen Erfolg.

1538 • Auch in diesem Bereich sind wir überzeugt, dass die investierten
1539 **Ressourcen** sehr gut eingesetzt sind.

1540 • Danke, dass ihr das Angebot unter euren Pfarreien **bewerbt!**
1541 *TODO: Macht gerne weiter so ;)*

1542 **Ausblick:**

1543 Aktuell stehen noch ein paar kleinere Verbesserungen auf unserer TO-DO-Liste.

1544 Darüber hinaus haben wir aktuell keine größeren eigenen Weiterentwicklungen
1545 geplant, da Feature-Updates sowieso von Nextcloud und den Plugin-Anbietern
1546 entwickelt werden.

4 GESCHÄFTSFÜHRUNG

1547 **4.1 Bundesstelle**

1548 Die Bundesebene verfügt über Personal und gemietete Büros im Jugendhaus
1549 Düsseldorf.

1550 In der Bundesstelle gibt es unterschiedliche Teams. Diese Personen kommen
1551 in unterschiedlichen Konstellationen regelmäßig zusammen:

1552 **Aktuelle Runde (AR):** monatliche Absprache aller Mitglieder des BST-Teams

1553 **Referate-Leitung (ReLe):** ca. quartalsmäßige Absprache Referate und BL

1554 **Refi-Runde:** wöchentliche Absprache der Referent*innen

1555 **Verwaltungsrunde:** ca. monatliche Absprache der Verwaltung und
1556 Geschäftsführung

1557 **ÖA-Runde:** wöchentliche Absprache zw. zuständiger BL, Referat ÖA, Minijob
1558 ÖA

1559 **Teamtage:** halbjährliches Treffen zur Beschäftigung mit aktuellen Inhalten
1560 und Teambuilding

1561 **Bundesstellenklausur:** jährliches zweitägiges Treffen mit Co-Working-
1562 Phasen, individuellen Absprachen und geselligem Abend

1563 4.1.1 Personalverantwortung und -entwicklung

1564 Mitarbeiter*in | Beschäftigungsumfang (BU) | Aufgaben

1565 Anja Dümpel | 100% | Geschäftsführung, Personalwesen

1566 Lioba Jordan | 100% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Konferenzbegleitung

1567 Lara Simon | 100% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

1568 Judith Oehl | 100% | Verbandsreferent*in, Unterstützung wegen Krankheit &

1569 Mutterschutz in der BL (bis 31.12.2025)

1570 Gudrun Linde | 50% | Zuschusswesen, Materialverkauf

1571 Pascal Raphael Mazur | 100% (davon 25% freigestellt für Fortbildung Buchhaltung)

1572 | Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mitgliederwesen, Verwaltung, IT

1573 Bianca Bleienheuff | 55% | Veranstaltungsorganisation, Verwaltung

1574 Stefanie Möhlendick | 10h / Woche | Newsletter, Social Media

1575 Florian Yazdirad | 10h / Woche | IT-Support, Homepage & Nextcloud für KJG-

1576 Gruppen

1577 Susanne Strauss-Feldchen | 10h / Woche | Sekretariat (Unterstützung während

1578 Fortbildung Pascal, bis 30.06.2026)

1579 Paulina Klöcker | 10h / Woche | Antifaschismus (bis 30.06.2025)

1580 **Rückblick:**

1581 Im Laufe des letzten Jahres gab es einige **Veränderungen in der Bundesstelle:**

- 1582
- Yus Krankheit dauerte leider kontinuierlich an. Mehrere Pläne zum
- 1583 Wiedereinstieg konnten aus diesem Grund leider nicht umgesetzt werden.

- 1584 • Julius Kreiser unterstützte für 3 Monate bis 30.06.2024 im Minijob rund um
1585 den Katholik*innentag.
- 1586 • Für LautStark! wurden, zur Entlastung der BL aufgrund der Vakanz, zwei
1587 Minijob-Stellen eingerichtet. Diese konnten im Sommer 2024 mit Judith und
1588 Lulu aus dem Planungsteam besetzt werden. Lulu war bis zum 31.10.2024 und
1589 Judith bis zum 31.12.2024 beschäftigt. Lisa (Projektreferentin LautStark!)
1590 hat uns nach Abschluss der Veranstaltung planmäßig zum 31.12.2024
1591 verlassen.
- 1592 • Babette (Verbandsreferat ÖA) hat die KjG nach 5 Jahren planmäßig zum
1593 31.07.2024 verlassen. Sie wurde zur Unterstützung bei LautStark! auf
1594 Honorarbasis für die Pressearbeit und die Kinderredaktion beauftragt. Die
1595 Nachfolge im Verbandsreferat ÖA hat Lara seit 15.07.2024 angetreten.
1596 Zunächst mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %, ab 01.10.2024 dann mit
1597 85% und seit dem 01.01.2025 ist Lara zu 100% angestellt.
- 1598 • Unser Auszubildender Lenox verließ die KjG zum Ende des
1599 Ausbildungsvertrages am 31.08.2024.
- 1600 • Bianca kehrte zum 07.09.2024 aus der Elternzeit zurück und übernahm wieder
1601 die Veranstaltungsorganisation. Gudruns Aufstockung ab Mai 2024 auf 24,5
1602 Std. (62,8%) endete damit.
- 1603 • Lukas (Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit) verließ die KjG ebenfalls zum
1604 31.08.2024. Die Nachfolge hat Stefanie Möhlendick seit dem 01.10.2024
1605 angetreten.
- 1606 • Pascal macht seit Februar 2025 eine Weiterbildung zum Finanzbuchhalter.
1607 Hierzu ist er mit 25% Beschäftigungsumfang freigestellt. Die
1608 Bildungsmaßnahme wird über Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit
1609 finanziert. Zum 01.05.2025 haben wir hier zur Unterstützung eine Minijob-
1610 Stelle im Sekretariat eingerichtet. Hier unterstützt uns Susanne Strauss-
1611 Feldchen.
- 1612 • Der Vertrag von Justus (IT-Support) wurden von einer Minijob-Stelle in
1613 einen Werkstudenten-Vertrag geändert und für weitere 2 Jahre verlängert.
1614 Justus hat die KjG jedoch zum 30.04.2025 verlassen. Die Nachfolge tritt
1615 Florian Yazdirad zum 01.05.2025 in einer Minijob-Stelle an.
- 1616 • Johanna Schmidtsdorff (Minijob-Stelle Digitale Kirche) hat die
1617 Bundesstelle planmäßig zum 14.04.2025 verlassen, da die
1618 Projektfinanzierung endete.

1619 Im Laufe des Jahres haben wir unser **Vorgehen bei Bewerbungsverfahren**
1620 weiterentwickelt. Dazu gehört neben der schnelleren Bearbeitung von Bewerbungen
1621 vor Bewerbungsschluss auch die stärkere Abgabe von Aufgaben an die
1622 Geschäftsführung und die Einbindung einzelner Mitarbeiter*innen in
1623 Bewerbungsgespräche.

1624 **Bewertung:**

- 1625 • **Längere Krankheitszeiträume** führten zu erhöhter Arbeitsbelastung in der
1626 Bundesleitung und der Bundesstelle.
- 1627 • Mehrfache **Bewerbungsverfahren, Einarbeitungen und Umverteilungen** nahmen
1628 viel Zeit ein. Die stärkere Einbindung der Geschäftsführung und die
1629 weiterentwickelten Verfahren wirken sich positiv aus.
- 1630 • **Wechsel** sind immer herausfordernd, wurden aber gut gelöst.

1631 **Ausblick**

1632 Die Minijob-Stelle Antifaschismus (Paulina) läuft planmäßig zum 30.06.25 aus, da
1633 auf der Bundeskonferenz ein neues Schwerpunktthema beschlossen wird.

1634 Die Stelle Verbandsreferat mit Schwerpunkt Konferenzbegleitung (Lioba) läuft
1635 planmäßig zum 31.10.2025 aus.

1636 Die Stelle Verbandsreferent*in Unterstützung wegen Krankheit & Mutterschutz in
1637 der BL (Judith) läuft planmäßig zum 31.12.2025 aus.

1638 **4.1.2 Organisationsentwicklung**

1639 **Rückblick:**

1640 Die **Räumlichkeiten** der Bundesstelle sind in den letzten Jahren aufgrund
1641 digitalem Arbeiten und Homeoffice zu groß geworden. Dadurch stehen viele Büros
1642 oft leer. Daher haben wir uns in Absprache mit dem Verwaltungsrat für einen
1643 Umzug innerhalb des Jugendhauses in kleinere Räumlichkeiten entschieden. Der
1644 neue Mietvertrag steht noch aus, da hier noch einige Klärungen von Seiten des
1645 Jugendhauses nötig sind. Im März haben wir einen Teamtag rund um die Gestaltung
1646 der neuen Bundesstelle durchgeführt.

1647 Aus den o.g. Gründen haben wir zwischenzeitig drei Büros **untervermietet**. Leider
1648 hat eine der beiden Mieter*innen ihren Mietvertrag zum 31.12.2024 gekündigt.

1649 Ein Büro der Bundesstelle war durch einen **Mäusebefall** und die sich daraus
1650 ergebende Instandsetzung länger nicht nutzbar. Wir konnten hier eine
1651 Mietminderung erwirken. Die Mietminderung wurde vom Jugendhaus zum 01.02.2025
1652 aufgehoben, da die Mängel im betroffenen Büro beseitigt wurden.

1653 Wir haben uns verschiedene **Personalverwaltungsprogramme** angeschaut, uns für
1654 „Personio“ entschieden und ab September 2024 implementiert. Damit können
1655 (aktuell) die Abläufe zur Arbeitszeiterfassung, Abwesenheitsanträgen und
1656 Arbeitsverträgen vollständig digitalisiert bearbeitet werden.

1657 Der Versand der Weihnachtskarten, darunter insbesondere die **Adressverwaltung**,
1658 hat enorm viele Ressourcen im Sekretariat eingenommen. Daher haben wir ein neues
1659 System zur Adressverwaltung über die MiDa eingeführt.

1660 **Bewertung:**

- 1661 • Wir freuen uns über die verschiedenen neuen Möglichkeiten für die neue
1662 Bundesstelle auch im Hinblick auf die Einsparung von Miete und Ressourcen.
- 1663 • Schade, dass uns eine Untermieterin verlassen hat. Da für uns selbst ein
1664 Umzug geplant ist, haben wir nicht nach neuen Mieter*innen gesucht.
- 1665 • Wir sind froh, mit „Personio“ verschiedene HR-Prozesse jetzt fachgerecht
1666 und ressourcensparsamer erfassen zu können.

1667 **Ausblick**

1668 Nach der Buko ist der **Umzug** in neue Räume geplant.

1669 Unter anderem wollen wir mit **Personio** unsere Prozesse hinsichtlich
1670 Bewerbungsverfahren, Arbeitszeugnissen und ggf. unserer Lohnabrechnung weiter
1671 vereinfachen.

1672 **4.2 Verein**

1673 Rechts- und Vermögensträger des Bundesverbandes ist der „Bundesstelle der
1674 Katholischen jungen Gemeinde e.V.“. Mitglieder dieses Vereins sind die
1675 Diözesanverbände, der Vorstand sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates.
1676 Die Gremien des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat
1677 und der Vorstand.

1678 **4.2.1 Vorstand**

1679 Der Vorstand besteht aus den Mitgliedern der Bundesleitung. Die
1680 Geschäftsführung kommt beratend hinzu. Der Vorstand trifft sich in der
1681 Regel einmal im Monat und berät über Personal (s. 4.1.1),
1682 Organisationsentwicklung (s. 4.1.2), die Vor- und Nachbereitung des
1683 Verwaltungsrats, die Finanzen (s. 4.3) sowie die Dienstleistungen (s.
1684 3.3).

1685 **Rückblick:**

1686 Ein großes Thema war die **Haushaltsplanung** 2025. Dabei haben wir Möglichkeiten
1687 durchdacht, um die hohen Rücklagen sinnvoll abzubauen.

1688 Die Umstellungen der **Bank-Vollmachten** sind abgeschlossen. In dem Zusammenhang
1689 haben wir unser Konto bei der Postbank gekündigt, das nicht mehr genutzt wurde.

1690 Im Vorstand haben wir uns außerdem mit dem hohen **Krankenstand** in der
1691 Bundesstelle beschäftigt und Maßnahmen, dem entgegenzuwirken. Der Prozess läuft
1692 noch.

1693 Die geplante **Cloud-Umstellung** wurde umgesetzt und alle Arbeitsbereiche der
1694 bisherigen Cloud sowie unseres Archiv-Servers zu SharePoint / OneDrive
1695 umgezogen. In diesem Zuge haben Gremienmitglieder auf Bundesebene auch eine
1696 **eigene @kjg.de – Mailadresse** erhalten, wozu wir positives Feedback bekommen
1697 haben.

1698 Die Aktualisierung der in die Jahre gekommene **Dienst- und**
1699 **Geschäftsstellenordnung (DGO)** wurde gemeinsam mit der MAV in Angriff genommen
1700 und konnte abgeschlossen werden. Dadurch konnten wir viele Regelungen auf den
1701 aktuellen Stand bringen oder vereinfachen.

1702 Auf der Mitgliederversammlung im Rahmen der Bundeskonferenz haben wir eine
1703 **Satzungsänderung** des [Bundesstelle der KJG e.V.](#) beschlossen. Wir haben diese beim
1704 Amtsgericht zur Genehmigung eingereicht, sie wurde aus formellen Gründen leider
1705 jedoch nicht genehmigt. Daher hat die [alte e.V.-Satzung](#) weiterhin Gültigkeit.

1706 Die **Fahrtkostenabrechnung** wurde im Herbst 2024 **digitalisiert**, so dass über einen
1707 [Link](#) ein Formular zur Verfügung steht, dass in unserem
1708 Dokumentenmanagementsystem zur weiteren Bearbeitung abgelegt wird. Dadurch wird
1709 eine schnellere Bearbeitung möglich.

1710 **Bewertung:**

1711 • Trotz der Vakanz und hohen Aufgabenzahl konnten wir viele Projekte
1712 vorantreiben und abschließen, was uns sehr glücklich macht.

1713 • Wir sind sehr zufrieden mit der Überarbeitung der DGO und hoffen, in
1714 Zukunft durch die Vereinfachungen profitieren zu können.

1715 • Ärgerlich, dass unsere Satzungsänderung nicht genehmigt wurde.

1716 **Ausblick**

1717 Auch in Zukunft werden uns die oben genannten Themen weiter beschäftigen.

1718 Der Satzungsausschuss wird zur Mitgliederversammlung einen neuen Satzungsentwurf
1719 vorlegen, in den auch weitere Rückmeldungen eingearbeitet sind.

1720 **4.2.2 Mitgliederversammlung**

1721 Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste beschlussfassende Gremium
1722 des Vereins und tagt zweimal im Jahr, meist während Bundeskonferenz und
1723 Herbstbundesrat. Sie beschließt unter anderem den Haushalt und stellt den
1724 Jahresabschluss fest. Mitglieder sind die Diözesanverbände der KjG, sie
1725 stellen je zwei Diözesanleitungen als Delegierte der MV.

1726 **Rückblick:**

1727 Die MV im Rahmen der Bundeskonferenz 2024 beschäftigte sich mit dem
1728 Jahresabschluss 2023, den Themen Mitgliederentwicklung, Neufassung Satzung
1729 Bundesstelle e.V. und der Zukunftsperspektive der MiDa.

1730 Die letzte MV fand auf dem Herbst-Bundesrat 2024 statt. Hier stand der Haushalt
1731 2024/2025, die Szenarioplanung und die Beauftragung einer neuen
1732 Wirtschaftsprüfung im Fokus. Der Verwaltungsrat hat die MV ausführlich
1733 reflektiert und Verbesserungen, z.B. im Umgang mit der Szenarioplanung für die
1734 kommende MV festgehalten.

1735 **Bewertung:**

1736 • Der Ablauf hat dank der guten Vorbereitung gut funktioniert. Die Übernahme
1737 von Aufgaben in der MV durch den Verwaltungsrat spielt sich immer besser
1738 ein.

1739 **Ausblick**

1740 Die nächste Mitgliederversammlung wird im Rahmen der Bundeskonferenz
1741 stattfinden. Dort stehen u.a. der Haushaltabschluss 2024 und ein Antrag zur
1742 Überarbeitung der Satzung auf der Tagesordnung.

1743 **4.3 Finanzen**

1744 Der KjG-Bundesverband finanziert sich vorrangig aus drei Quellen:
1745 Mitgliedsbeiträge, staatliche Zuschüsse aus dem [KJP](#) und kirchliche
1746 Zuschüsse durch den [VDD](#).

1747 Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung des Bundesstelle e.V.
1748 beschlossen und gibt den Rahmen für die Ein- und Ausgaben des
1749 Bundesverbandes vor. Unterjährig sind Vorstand und Verwaltungsrat für die
1750 Einhaltung zuständig.

1751 **Rückblick:**

1752 Unser **Förderantrag** im Bereich Digitalisierung (s. 3.3.1 Digitale Tools &
1753 Angebote) wurde leider abgelehnt.

1754 Die aktuellen politischen Planungen des Koalitionsvertrags lassen eine
1755 **Aufstockung** der KJP-Mittel vermuten (s. 1.3.3 Ehrenamt und Engagement).

1756 Zum 1. Januar haben wir aufgrund von personellen Veränderungen bei unserem
1757 **Gehaltsabrechner** einen Wechsel von HSP Steuer zum Jugendhaus Düsseldorf
1758 vorgenommen.

1759 In den letzten Wochen wurde der **Jahresabschluss 2024** erstellt. Hier verzeichnen
1760 wir für das Geschäftsjahr 2024 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -
1761 20.156,20 €.

1762 **Bewertung:**

- 1763 • Mit ein paar kleinen Startschwierigkeiten ist der Wechsel zum neuen
1764 Gehaltsabrechner nun auf einem guten Weg.
- 1765 • Da es in der Buchhaltung viel krankheitsbedingte Vakanzen gab, war die
1766 Erstellung des Jahresabschlusses deutlich erschwert.
- 1767 • Unsere aktuelle Finanzsituation ist trotz hoher Inflation in den letzten
1768 Jahren sehr gut. Das Jahresergebnis ist im Kontext der ursprünglichen

1769 Planung und der Tatsache, dass LautStark! stattfand, ein relativ gutes
1770 Ergebnis.

1771 **Ausblick**

1772 Die Mitgliederversammlung im Rahmen der Bundeskonferenz wird den finalen
1773 Jahresabschluss vorgelegt bekommen und darüber beschließen.

1774 Wir werden im Verwaltungsrat die langfristige Finanzplanung und die Folgen für
1775 die KjG weiter beobachten.

5 TERMINE

1776 **08. - 11. Mai 2025:** BDKJ-Hauptversammlung (Altenberg)

1777 **11. - 15. Juni 2025:** Bundeskonferenz (Altenberg)

1778 **08. - 10. Juli 2025:** Referent*innentagung (Göttingen)

1779 **19. - 21. September 2025:** Bundeswuhling (Mannheim)

1780 **24. - 26. Oktober 2025:** Bundesrat (Würzburg)

1781 **16. - 18. Januar 2026:** DL / DA Fortbildung (Mainz)

1782 **23. - 25. Januar 2026:** Bundeswuhling (Mainz)

1783 **27. Februar - 01. März 2026:** Bundesrat (Wiesbaden)

1784 **23. - 26. April 2026:** BDKJ-Hauptversammlung (Altenberg)

1785 **13. - 17. Mai 2026:** Katholik*innentag (Würzburg)

1786 **27. - 31. Mai 2026:** Bundeskonferenz (Altenberg)

6 DANK

1787 **SAS Spiritualität und Glaube**

1788 Dorothee Kirchmayer (DV Bamberg), Jessica Lemke (DV Köln), Julius Kreiser (DV
1789 Rottenburg-Stuttgart), Stephan Nüßlein (DV Passau), Maximilian Haußmann (DV

1790 Freiburg)

1791 **SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

1792 Quinn Spiegel (DV Paderborn), Robin Borchers (DV Essen), Judith Oehl (DV Köln),
1793 Dagmara Wrobel (DV Hildesheim), Emily Klotz (DV Augsburg), Luca Schwarzmeier (DV
1794 München und Freising), Emma Meyer (DV Berlin), Tim Burr (DV Speyer), Simon
1795 Schwarz (DV Hildesheim)

1796 **SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen**

1797 Dominik Meyer (DV Berlin), Johannes Vock (DV Mainz), Maximilian Klausen (DV
1798 Bamberg), Clara Löw (DV Mainz), Jana Kosky (DV Aachen), Louise Charters (DV
1799 Essen)

1800 **Bundeswahlausschuss**

1801 Hanna Volkenand (DV Freiburg), Daniel Bednarz (DV Köln), Veronika Eiblmeier (DV
1802 Passau), Nils Felchner (DV Hildesheim), Robin Natus (DV Aachen)

1803 **Internationaler Ausschuss**

1804 Marisa Ritter (DV Essen), Michelle Borgers (DV Münster), Markus Peier (DV
1805 Mainz), Paul Albrecht (DV Berlin), Frederik Grüneberg (DV Köln), Sarah Spengler
1806 (DV Aachen), Kim Geißler (DV Speyer)

1807 **Satzungsausschuss**

1808 Sarah Frisse (DV Münster), Joshua Hinz (DV Aachen), Isalotta Tomei (DV Berlin),
1809 Felix Korff (DV Rottenburg-Stuttgart), Vanessa Palten (DV Köln), Leo Kottmann
1810 (DV Köln)

1811 **SAS Revision Thomas Morus**

1812 Andi Göbel (DV Mainz), Julius Kreiser (DV Rottenburg-Stuttgart), Louise Charters
1813 (DV Essen), Anna Mersch (DV Mainz)

1814 **Verwaltungsrat**

1815 Robin Natus (DV Aachen), Aline Kinzie (DV Freiburg), Isalotta Tomei (DV Berlin),
1816 Vanessa Palten (DV Köln), Frederik Schmitt (DV Köln), Leo Kottmann (DV Köln),
1817 Daniela Kistler (DV München und Freising), Philipp Friese (DV Mainz), Judith
1818 Oehl (DV Köln)

1819 **AG Großveranstaltung**

1820 Jens Erik Böse (DV Münster), Sarah Ingensandt (DV Köln), Andreas Münstermann (DV
1821 Aachen), Marisa Ritter (DV Essen), Jennifer Winterhalder (DV Eichstätt), Judith
1822 Wünn (DV Würzburg), Carolin Boot (DV Köln), Emma Wolf (DV Limburg)

1823 **AG Mitgliedergewinnung und -pflege**

1824 Bettina Koß (DV Aachen), Emily Klotz (DV Augsburg), Veronica Rohn (DV Aachen),

1825 Theresa Schöning (DV Mainz), Vanessa Palten (Köln)

1826 **AG MiDa**

1827 Felix Preu (DV Freiburg), Michael Sußbauer (DV Eichstätt), Volker Luchmann (DV
1828 Essen), Jonathan Filohn (DV Rottenburg Stuttgart), Christoph Stephan (DV
1829 Regensburg), Philipp Friese (DV Mainz), Darien Hofmann (DV Münster)

1830 **Social-Media-Team**

1831 Laura Osterhoff (DV Paderborn), Franka Bergmann (DV Freiburg), Michael Grundler
1832 (DV Regensburg)

1833 **KjGay**

1834 Florian Janßen (DV Aachen), Katharina Volk (DV Rottenburg-Stuttgart), Marie
1835 Spieker (DV Köln), Quinn Spiegel (DV Paderborn), Julius Kreiser (DV Rottenburg-
1836 Stuttgart), Christopher Buresch (DV Regensburg), Malo Schrundner (DV Freiburg),
1837 Vanessa Karwat (DV Mainz), Judith Oehl (DV Köln, jetzt Referent*in)

1838 **BDKJ-Hauptversammlung Delegation**

1839 Julius Kreiser (DV Rottenburg-Stuttgart), Jana Kosky (DV Aachen), Felix Preu (DV
1840 Freiburg), Katharina Volk (DV Rottenburg-Stuttgart), Andreas Münstermann (DV
1841 Aachen), Emma Meyer (DV Berlin), Quinn Spiegel (DV Paderborn), Sarah Spengler
1842 (DV Aachen)

1843 **BDKJ-Bundesfrauenkonferenz Delegation**

1844 Sarah Spengler (DV Aachen), Emma Meyer (DV Berlin), Carolin Boot (DV Köln),
1845 Emily Klotz (LAG Bayern)

1846 **BDKJ Gremien-Engagement**

1847 Anna op de Hipt (DV Münster), Sophie Kiko (DV Paderborn), Katharina Volk (DV
1848 Rottenburg-Stuttgart), Felix Preu (DV Freiburg), Katinka Zötzl (DV Würzburg),
1849 Jan-Peter Gesterkamp (DV Köln), Andreas Münstermann (DV Aachen), Stefan
1850 Hofknecht (DV Bamberg), Quinn Spiegel (DV Paderborn)

1851 **BDKJ-Kontakt**

1852 Lena Bloemacher

1853 **Jugendkommission der DBK**

1854 Weihbischof Dr. Reinhard Hauke

1855 **Bundesstelle**

1856 Anja Dümpel, Lioba Jordan, Lara Simon, Judith Oehl, Bianca Bleienheuft, Gudrun
1857 Linde, Pascal Mazur, Susanne Strauss-Feldchen, Justus Henze, Lukas Huth,
1858 Stefanie Möhlendick, Florian Yazdirad, Paulina Klöker, Johanna Schmidtsdorff,
1859 Lisa Reineke, Louise Charters, Judith Wünn